

Safet Kuduzović

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Amman-Jordanien
Jahr 2003

Name des Buches:
Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der
Gemeinschaft

Originaltitel auf Bosnisch:
odlike i propis
NAMAZA U DŽEMATU

Autor:
Mr. Safet Kuduzović

Vom Bosnischen ins Deutsche übersetzt von:
Abdur-Rahman Bobar

2. Verbesserte Version

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Anmerkungen	4
Anstatt des Vorworts	6
Einführung	8

Kapitel 1	14
Eigenschaften des Gebets in der Gemeinschaft	15
Erstens (erste Eigenschaft)	15
Zweitens (zweite Eigenschaft, welche zehn Untergruppen enthält)	16
Drittens (dritte Eigenschaft)	22
Viertens (vierte Eigenschaft)	23
Fünftens (fünfte Eigenschaft, welche vier Untergruppen enthält)	24
Sechstens (sechste Eigenschaft)	26
Siebtens (siebte Eigenschaft)	27
Achtens (achte Eigenschaft)	27
Neuntens (neunte Eigenschaft)	28
Zehntens (zehnte Eigenschaft)	29
Elftens (elfte Eigenschaft, welche drei Untergruppen enthält)	30

Kapitel 2	34
Vorschrift des Gebets in der Gemeinschaft	35
Vorschriften des kollektiven Gebets bei den anerkannten Rechtsschulen	37
Erste Meinung (das Gebet in der Gemeinschaft ist eine bestätigte Sunna	37
Diskussion über die Argumente dieser Gruppe	39
Zweite Meinung (das es eine teilweise Pflicht „fardu-kifaje“ ist)	41
Diskussion über die Argumente dieser Gruppe	43
Dritte Meinung (das es Pflicht und Bedingung für die Richtigkeit des Gebets ist)	45
Diskussion über die Argumente dieser Gruppe	49
Vierte Meinung (das es Pflicht aber nicht Bedingung für die Richtigkeit des Gebets ist)	51
Diskussion über die Argumente dieser Gruppe	55
Die Meinung mit der höchsten Priorität	55

Kapitel 3	57
Einige Rechtliche Vorschriften gebunden an die Gemeinschaft	58
Wann stehen die Mukteddis zum Gebet auf	58
Wie groß ist der Zeitabschnitt zwischen dem Azan und der Ikama	60
Kann ein großer Sünder die Gemeinschaft führen	61
Kann eine Frau die Gemeinschaft von Frauen leiten	67
Wie stehen zwei wenn sie in der Gemeinschaft beten	69
Bibliographie	72
Glossar / Erläuterung der Termini	77

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Anmerkungen

Die Muslime sprechen bei der Erwähnung von Allah ﷻ, dem Propheten Muhammed ﷺ, allen anderen Propheten, den Engeln und den rechtschaffenen Gefährten des Propheten Muhammed ﷺ besondere Segenswünsche. Diese stehen in diesem Buch auf Arabisch hinter dem Namen und bedeuten:

سُبْحَانَكَ وَبِحَمْدِكَ (Subhaanahu wa ta'ala) bedeutet (Er ist frei von Unvollkommenheit, der Allerhöchste). Nach der Erwähnung von Allah.

سَلَامٌ عَلَيْكَ (sallallahu alejhi wa sallam) bedeutet (Allahs Segen und Frieden auf ihm). Nach der Erwähnung des Propheten Muhammed ﷺ.

السَّلَامُ عَلَيْكَ (alejhi salaam) was übersetzt lautet (Friede sei mit ihm). Nach der Erwähnung von Engeln und Propheten.

رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ (radiyAllahu'anhu) was übersetzt lautet (Allahs Wohlgefallen auf ihm). Nach der Erwähnung eines Gefährten des Propheten Muhammed ﷺ.

رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا (radiyAllahu'anha) bedeutet (Allahs Wohlgefallen auf ihr). Nach der Erwähnung einer Frau des Propheten oder einer weiblichen Gefährtin.

رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ (radiyAllahu'anhum) bedeutet (Allahs Wohlgefallen auf ihnen). Nach der Erwähnung mehrerer Gefährten des Propheten Muhammed ﷺ.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Allahs Gesandter ﷺ hat gesagt:

„Immer wenn der Gläubige in die Moschee geht, bereitet ihm Allah für jeden Aufbruch einen Platz im Paradies vor.“

Hadith – Buchary und Muslim

Abdullah b. Mesud رضي الله عنه hat gesagt:

„Das Gebet in der Gemeinschaft ist die Praxis des Gesandten ﷺ, wenn ihr sie weglässt und zuhause in euren Häusern betet dann werdet ihr Irregehen.“

Muslim

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Anstatt des Vorwortes

Eines der primären Ziele des Islamischen Lernens ist der Aufbau von festen Brüderlichen Beziehungen zwischen den Gläubigen gegründet auf den unvergleichbaren Islamischen Prinzipien.

Allah ﷻ verpflichtet auf zahlreichen Stellen im Qur'an die Muslime auf eine Gemeinschaft und Einheit, weil sie das Fundamentale Pfand ihrer Aufstellung auf der Erde sind. Es sind zahlreiche Methoden mit denen man eine Islamische Brüderlichkeit verwirklicht und präsentiert sind sie durch die Grundlegenden Religiösen Quellen und die islamische Geschichte.

Der wesentliche Faktor in dieser Methodologie nimmt das verrichten des kollektiven Gebets in den Moscheen ein, dem unsere Vorfahren eine besondere Aufmerksamkeit widmeten.

Die erste Sache die der Prophet ﷺ nach Auszug aus Mekka nach Medina tat, war der Bau einer Moschee und die Schließung von brüderlichen Beziehungen zwischen den Auswanderern (Muhadzirin) und den Medina Bewohnern (Ansar).

Danach war die Moschee die Hauptgrundlage für die weiteren Stärkungen der neu angefangen Brüderlichen Beziehungen in der Gesellschaft von Medina. Sie war die zentrale Einrichtung der damaligen Muslimischen Gemeinschaft. In ihr hat der Prophet ﷺ seine Sahaba رضي الله عنهم ausgebildet, beraten, erzogen und ihnen in ihren gegenseitigen Streitigkeiten geurteilt. In ihr haben sie sich beraten, unterrichteten sich in Kriegerischen Fertigkeiten, heilten ihre verwundeten, verteilten die Kriegsbeute, banden die Kriegsgefangenen an die Säulen der Moschee u.s.w..

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Dieses Projekt, das versammeln der Muslimen in der Moschee war nicht möglich zu realisieren ausser in einer Gesellschaft, die die wahre Rolle der Moschee verstanden hat, welche die Herzen der Gläubigen versammelt und verbindet und sie danach auf ihre Brüderlichkeit fünf mal an einem Tag erinnert. Deshalb behandelt man die Anwesenheit der Muslime bei dem kollektiven Gebet in den Moscheen als Fokus, auf denen die gesunden Zwischenmenschlichen Beziehungen in einer Gesellschaft anfangen und bestehen bleiben.

Autor
Amman, 11.05.2003

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Einführung

Alles Lob gebührt Allah ﷻ allein. Nur Ihn beten wir an und nur von Ihm bitten wir um Hilfe. Bei Ihm ersuchen wir Zuflucht vor dem Übel unserer eigenen Seelen. Wen Er auf den richtigen Weg rechtleitet, so kann ihn niemand auf den falschen Weg Irreführen und wen Er im Irrtum lässt, so kann ihn niemand auf den wahren Weg führen.

Ich bezeuge, dass niemand das Recht hat angebetet zu werden, außer Allah ﷻ allein und ich bezeuge, dass Muhammed ﷺ Sein Diener und Sein Gesandter ist.

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تُقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنتُمْ مُسْلِمُونَ ﴿١٠٢﴾

(Al-i-Imran 102)

„O die ihr glaubt, fürchtet Allah in gebührender Furcht und sterbt ja nicht anders denn als (Allah) Ergebene!“¹

يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَاءً ۚ وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ بِهِ ۖ وَالْأَرْحَامَ ۚ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا ﴿١﴾

(An-Nisaa 001)

„O Ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, Der euch aus einem einzigen Wesen schuf, und aus ihm schuf Er seine Gattin und ließ aus beiden viele Männer und Frauen sich ausbreiten. Und fürchtet Allah, in Dessen (Namen) ihr

¹ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 3 Ali Imran, Vers 102.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

einander bittet, und **(zerbrecht/zerreißt nicht)** die Verwandtschaftsbande. Gewiss, Allah ist Wächter über euch.“²

يَتَأَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَقُولُوا قَوْلًا سَدِيدًا ﴿٧٠﴾ يُصْلِحْ لَكُمْ أَعْمَالَكُمْ
وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ قَدْ يُطِيعَ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ فَازَ فَوْزًا عَظِيمًا ﴿٧١﴾

(Al-Ahzab 070-071)

„O die ihr glaubt, fürchtet Allah und sagt treffende Worte, so lässt Er eure Werke als gut gelten und vergibt euch eure Sünden. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der erzielt ja einen großartigen Erfolg.“³

„Wahrlich, die schönste Rede ist die Rede Allahs ﷻ und die beste Führung ist die Führung Muhammed's ﷺ. Die schlimmsten Sachen sind Neurungen und jede Neuerung ist ein Irregehen.“⁴

Wenn wir in die Zusammenfassung der Hadith-Fiqh Literatur schauen bemerken wir, dass die größten Kapitel in diesen Werken gerade eben mit dem Gebet zusammenhängen. Diese wie auch zahlreiche andere Tatsachen deuten auf den Wert des Gebets in der islamischen Doktrin.

² Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 4 An-Nisa, Vers 1. **Hier habe ich die Bubenheim Übersetzung am Ende in rot mit einer anderen etwas abgeändert!**

³ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 33 Al-Ahzab, Vers 70-71.

⁴ Muslim, (867); Nesai, (1403); Ahmed, (1/432); Tajalisi, (338); Ibn-Nasr Mervezi in Es-sunne, (75).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Sevban رضي الله عنه überliefert das Allah's Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: "Wisset, dass das Gebet die beste Tat ist welche ihr macht."⁵ In der Überlieferung welche Abu-Zerr رضي الله عنه überliefert sagt Allah's Gesandter صلى الله عليه وسلم: „Das Gebet ist das beste Thema (worüber man sprechen kann).“⁶

Danach haben die Islamischen Gelehrten in dem Kapitel Gebet eine besondere Gesamtheit bezüglich des Gebets in der Gemeinschaft betitelt. Die Hadithe die sich in dieser Gesamtheit befinden sind an die Stimulierung und Ängstigung (الترغيب و الترهب) gebunden, oder an die Rechtlichen Vorschriften des Gemeinschafts-Gebets (أحكام صلاة الجماعة), vorüber in dieser gekürzten Studie gesprochen wird.⁷

Man kann sich unstrittig konstituieren das die Muslime in der heutigen Zeit ein wunderschönes Vorbild in den ersten Generationen haben, ihrem Verständnis und dem praktizieren des Islams. Ihre Sorgsamkeit für den Glauben bleibt vermerkt auf den leuchtenden Seiten der Geschichte nach welchem sich alle Angehörige der Islamischen Glaubensgeschichte identifizieren.

⁵ Ibn-Madja, (278); Ahmed, (5/276); Darimi, (655); Ibn-Hibban, (2/187); Hakim, (1/131). Imam Hakim, Munziri, Zehebi, Askalani und Albani haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Auf seine Verstärkung deutet Imam Busiri hin. Siehe dazu: Fethul-bari (4/108); Misbahuz-zudzadze (1/41-42); Sahihut-tergib (1/198); Sahihu mevaridiz-zaman (1/149) und Es-silsiletus-sahiha (1/181/115).

⁶ Ahmed, (5/178); Tajalisi, (478); Ibn-Hibban, (1/287); Taberani, (8/217) und Hakim, (2/597). Dieser Hadith, auch wenn er einen Mangel in der Kette der Überlieferer hat, wird in verschiedenen Versionen aufgeführt welche sich gegenseitigen bekräftigen. Scheikh Albani bewertete ihn als gut (hasan). Siehe dazu: Sahihu mevaridiz-zaman (1/127). Siehe dazu, ebenfalls: Miftahu daris-seade (1/392) von Ibn-Qayyim; Et-telhisul-habir (2/511); Fethul-bari (2/479) und Sahihut-tergib (1/280).

⁷ Was die einzelne Methode bei dem schreiben dieser Studie geht, so ist sie identisch mit unseren vorherigen Büchern, welche am Anfang jedes Werkes erwähnt wurde. Indessen ist es unbedingt nötig bei dieser Gelegenheit zwei primäre Quellen zu erwähnen, welche von besonderer Wichtigkeit waren: erstens, ((**Ehemijetu salatil-dzemaati**)) von dr. Fadl Ilahi und zweitens, ((**Salatul-dzemaati**)) von dr. Salih es-Sedlan, möge Allah ﷻ sie mit der allerbesten Belohnung belohnen.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Wenn wir in die ersten Jahrhunderte des Islams schauen, sehen wir eine Festigkeit und Ausdauer in dem Verrichten des kollektiven Gebets in den Moscheen.

Abdullah b. Mesud رضي الله عنه hat gesagt: „Das Gebet in der Gemeinschaft (in der Zeit des Gesandten صلى الله عليه وسلم und den Sahaba رضي الله عنهم) hat niemand ausgelassen außer ein offensichtlicher Heuchler.“

In einer anderen Überlieferung sagte Ibn-Mesud رضي الله عنه: „Das Gemeinschaftsgebet ist die Rechtleitung vom Gesandten صلى الله عليه وسلم, wenn ihr sie unterlässt und in euren Häusern betet dann werdet ihr Irregehen.“⁸

In dem Kommentar dieser Überlieferung sagt Imam Asch-Schatibi: „Schaut und denkt nach wie Ibn-Mesud رضي الله عنه das unterlassen der Praxis des Gesandten صلى الله عليه وسلم als Irregehen hält.“⁹

Nafia sagt das Ibn-Umar رضي الله عنه sagte: „Wir dachten schlecht von einem Mann der nicht beim Ischa Gebet und Fajr Gebet in der Gemeinschaft anwesend war.“¹⁰

Seid b. el-Musejjib رضي الله عنه sagte: „Schon dreißig Jahre komme ich zum Gebet vor dem Azan.“¹¹ In einer anderen Überlieferung sagt Seid رضي الله عنه: „ Ich habe den Azan in meinem Haus schon dreißig Jahre lang nicht mehr gehört.“¹² Nach dieser Sorgsamkeit können wir den bekannten Ausspruch dieses

⁸ Muslim, (654); Abu-Dawud, (550); Ahmed, (1/455); Abdur-Rezzak, (1/516); Ebu-Jala, (4/336) und Taberani, (9/120).

⁹ Siehe dazu: ((El-iatisam)) (1/109) von Imam Schatibi.

¹⁰ Ibn-Ebi-Schejbe, (1/292); Ibn-Hibban, (3/59). Imam Hakim, Zehebi, Albani und Arnaut haben diese Überlieferung als authentisch (sahih) bewertet. Imam Hejsemi behauptet das ihre Überlieferer zuverlässig sind. Schaut selbst: ((Medzmeuz-zevaid)) (2/40); (Sahihu mevaridiz-zaman)) (1/226) und die Anmerkungen von Scheikh Schuajb Anraut ((El-ihsan)) (5/456).

¹¹ Ibn-Ebi-Schejbe, (1/308); Ahmed in ((El-ilelu)) (2/21); Ibn-Ebi-Asim in ((Ez-zuhd)) (S. 383); Ebu-Nuajm in ((El-hilije)) (2/162) mit authentischer (sahih) Kette der Überlieferer wie Imam Zehebi es in (Sijeruealamin-nubela)) (4/221) behauptet.

¹² Ibn-Sad, (5/131) und Bejheki in ((Esch-schuabu)) (3/78).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

frommen Islamischen Gelehrten verstehen, welcher sagte: „Ich habe das Gebet in der Gemeinschaft schon vierzig Jahre lang nicht ausgelassen und nie schaute ich in die Rücken der anderen.“¹³ (das bedeutet: Er betete immer in der ersten Reihe.)

Es wird überliefert das Umar b. Abdul-Aziz zusammen mit seinem Muezzin zum Gebet hinaus ging.¹⁴

Unsere Vorgänger verspürten die größte Zufriedenheit im Gebet. Der bekannte Sahabi Adi b. Hatim رضي الله عنه sagt: „Ich wünsche mir immer das Gebet vor dem Eintreffen der Gebetszeit.“¹⁵ In einer anderen Überlieferung sagt Adi رضي الله عنه: „Seit meiner Annahme des Islams mache ich immer Wudu vor dem Azan.“¹⁶

Umar b. el-Hattab رضي الله عنه hat gesagt: „Es ist mir lieber das Ischa Gebet und Fajr Gebet in der Gemeinschaft zu beten als zwischen ihnen ununterbrochen zu beten.“¹⁷

Ibrahim b. Abdur-Rahman überliefert von Abdur-Rahman b. Avf رضي الله عنه, einem von zehn die erfreut wurden dass ihnen das Paradies versprochen wurde, das er lange vor dem Zuhr Gebet betete. Wenn er den Azan hörte zog er seine Kleidung an und ging eilig zum Gebet hinaus.¹⁸

¹³ Ebu-Nuajm, (2/162) und Ibn-Sad, (5/131). Diese Überlieferung vermerkt auch Imam Zehebi in ((Sijeru ealamin-nubela)) (4/221).

¹⁴ Ibn-Sad, (5/359).

¹⁵ Ibn-Mubarek in ((Ez-zuhd)) (2/787) und Mervezi in ((Tazimu kadris-salah)) (1/339) mit authentischer (sahih) Kette der Überlieferer. Siehe dazu, ebenfalls: ((Sijeru ealamin-nubela)) (3/164).

¹⁶ Hatib in ((Tarihu Bagdad)) (12/289). Siehe dazu, ebenfalls: ((Tehzibul-kemal)) (19/529) von Imam Mizzi; ((Sijeru ealamin-nubela)) (3/164); ((Tehzibut-tehzib)) (7/150) und ((El-isabe)) (4/470) von Ibn-Hadzer.

¹⁷ Ibn-Ebi-Schejbe, (1/293).

¹⁸ Ibn-Mubarek in ((Ez-zuhd)) (2/765) mit authentischer (sahih) Kette der Überlieferer. Siehe dazu, ebenfalls: ((El-isabe)) (4/347).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Dies sind nur einige Überlieferungen welche die Ausdauer der ersten Generationen im Gebet in der Gemeinschaft darstellen. Ich bitte Allah ﷻ mit seinen schönsten Namen und Hoherhabenen Eigenschaften das Er uns zum besten rechtleitet und das wir Ihn treffen wo wir zufrieden mit Ihm und Er mit uns zufrieden ist.

رَبَّنَا لَا تُرْغِ قُلُوبَنَا بَعْدَ إِذْ هَدَيْتَنَا وَهَبْ لَنَا مِنْ لَدُنْكَ رَحْمَةً إِنَّكَ أَنْتَ

أَلْوَهَّابُ

(Al-i-'Imran 008)

„Unser Herr, lasse unsere Herzen nicht abschweifen, nachdem Du uns rechtgeleitet hast, und schenke uns Erbarmen von Dir aus. Du bist ja der unablässig Schenkende.“¹⁹

Autor
3. rebiul-evvel 1424 nach Hidschra
5. Mai 2003
Amman-Jordanien

¹⁹ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 3 Ali Imran, Vers 8.

Eigenschaften und Vorschriften des
Gebets in der Gemeinschaft

Kapitel I

**Eigenschaften des Gebets
in der Gemeinschaft**

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Eigenschaften des Gebets in der Gemeinschaft

Für jedes getane gute Werk hat Allah ﷻ den Gläubigen eine reichhaltige Belohnung versprochen mit welchem die Völker der vorherigen Gesandten nicht mit geehrt wurden.

Damit die Anhänger des Gesandten Muhammed ﷺ die Werke der vorherigen Generationen erreichen und überholen, welche einige Jahrhunderte lebten, hat unser edler Herr ﷻ die Anhänger des letzten Gesandten ﷺ mit Werken, welche wenn sie getan werden in einem bestimmten Ort und einer bestimmten Zeit auf die vorgeschriebene Art und Weise, dass sie zehn und sogar einhundert gute Taten welche die vorherigen Völker getan haben überwiegen werden. Eines von diesen spezifischen Werken ist das verrichten des kollektiven Gebets in den Moscheen. Entsprechend den Hadithen von Allahs Gesandten ﷺ können wir die Eigenschaften des Gebets in der Gemeinschaft in folgende angeordnete Gruppen sortieren:

Erstens: Das Herz welches an die Moschee gebunden ist gehört am Gerichts Tag der Schatten von Allah ﷻ.

Abu-Hureira رضي الله عنه überliefert das der Gesandte ﷺ sagte: „Sieben Gruppen von Menschen werden am Gerichts Tag in Allah ﷻ Schatten sein, wenn es keinen anderen Schatten geben wird außer den Schatten von Allah ﷻ: Der Gerechte Imam; ein Junge der im Gehorsam seines Herrn aufwächst; ein Mann dessen Herz an die Moschee gebunden ist; zwei Muslime die sich im Namen Allahs ﷻ lieben und wegen Ihm kommen sie zusammen und trennen sich; ein Mann den eine hübsche und angesehne Frau zu sich herbeiruft (zur Unzucht/Zina) und er sagt: „Ich fürchte Allah“; ein Mann der geheim seine Sadaqa gibt, sodass seine linke nicht weiß was seine rechte gegeben

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

hat und ein Mann der in der Einsamkeit Allah ﷻ erwähnt und dann weint.“²⁰

In der anderen Version dieses Hadithes steht: „... ein Mann dessen Herz an die Moschee gebunden ist, wenn er aus ihr herausgeht solange bis er nicht zurück kommt...“²¹

Im Kommentar dieses Hadithes sagt Imam El-Ajni: „Dies ist die Auszeichnung derjenigen die das Gebet in der Gemeinschaft beten, denn sie werden in Allahs Häusern verrichtet und das Recht des Hausherrn ist es den Gast zu bewirten.“²²

Zweitens: Die Eigenschaften des rausgehen in die Moschee wegen dem verrichten des Gebets in der Gemeinschaft

In zahlreichen Hadithen erwähnt der Propheten ﷺ verschiedene Belohnungen denjenigen welche zur Moschee wegen dem Gebet gehen. Den Hadithen entsprechend, können wir diese Eigenschaften in die folgenden Gruppen unterteilen:

1) Große Belohnung für diejenigen welche zur Moschee in der Nacht gehen

Sehl b. Sad es-Saidi رضي الله عنه überliefert das der Gesandte ﷺ sagte: „Diejenigen welche zur Moschee in der Dunkelheit der Nacht gehen werden mit vollkommenen Licht am Gerichts Tag erstrahlt sein.“²³

²⁰ Buchary, (660) und Muslim, (1031).

²¹ Muslim, (1031); Malik, (4/463-466); Ibn-Hibban, (9/217-218) und Bejheki, (10/87).

²² Siehe dazu: ((Umdetul-kari)) (5/180).

²³ Tirmidhi, (223); Abu-Dawud, (561); Ibn-Madjja, (787); Abdur-Rezzak, (3/369); Ibn-Hujejme, (2/377); Asbehani in (Et-tergibu)) (3/25) und Hakim, (1/212). Imam Hakim und Zehebi bewerteten ihn als authentisch nach den Kriterien von Buchary und Muslim. Scheikh Albani hält diesen Hadith für richtig. Siehe dazu: ((Sahihu Suneni Ibni-Madjja)) (1/240) und (Sahihut-tergib)) (1/247). Hafiz Askalani sagt das diesen Hadith mehr als 5 Sahaba رضي الله عنهم überliefern. Siehe dazu: (Sahihut-tergib)) (1/247).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Im Kommentar des zitierten Hadithes sagt El Menavi: „Die Gläubigen sind geehrt mit diesem Licht, denn sie sind trotz aller Schwierigkeiten bei dem hinausgehen zu den nächtlichen Gebeten in die Moschee standhaft geblieben.“²⁴

2) Die Engel wetteifern wer das hinausgehen des Gläubigen in die Moschee aufschreibt

Ibn-Abbas رضي الله عنه sagt das Allah's Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte das die Engel für das aufschreiben des Verweilens in der Moschee zwischen den Gebeten, dem herausgehen zu den Gebeten in sie, dem vervollständigen des Wudu's in schweren Situationen wetteifern und wer diese genannten Werke verrichtet wird im guten Leben und im guten sterben.²⁵

3) Wer aufgrund des Gebets zur Moschee hinaus geht, wird schön leben und wird sein Leben schön beenden.

Am Ende des vorherigen Hadithes welchen Ibn-Abbas رضي الله عنه überliefert, sagt der Prophet صلى الله عليه وسلم : „...wer das erwähnte verrichtet, wird im guten Leben und wird im guten sterben.“

4) Die Wertigkeit von jedem Schritt bei dem hinausgehen zur Moschee

Dzabir b. Abdullah رضي الله عنه überliefert das die Anhänger des Stammes Benu Selime umzusiedeln planten und sich direkt in der Nähe von der Moschee des Gesandten صلى الله عليه وسلم wohnhaft machen wollten. Als das der Prophet صلى الله عليه وسلم erfuhr sagte er: “O Benu Selime, bleibt in euren Häusern den eure Schritte werden euch aufgeschrieben.“ Danach sprachen sie: „Unsere

²⁴ Siehe dazu: Fejdul-kadir, (3/243) von Imam Abdur-Reufa Menavi.

²⁵ Tirmidhi, (3235); Ahmed, (4/66) und (5/378); Adzurri u ((Esch-Scheriah)) (2/321); Ibn-Hujejme in ((Et-tevhid)) (2/540-541); Ibn-Merdevejh = wie es Es-Sujuti in ((Ed-durrul-mensur)) (5/597) aufführt. Imam Buhari, Tirmidhi und Askalani haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Siehe dazu: ((El-isabe)) (4/321); ((Tuhfetul-ahvezi)) (9/89); ((Sahihu Sunenit-Tirmidhi)) (3/317) und ((Sahihut-tergib)) (1/196-197).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Völkerwanderung hätte uns nicht erfreut.“²⁶ Ebu-Seid el-Hudri رضي الله عنه sagte: „ Der Stamm Benu Selime wohnte am Vorort von Medina, dann aber wollten sie in die Nähe der Moschee umziehen. Da offenbarte Allah ﷻ :

إِنَّا نَحْنُ نُحْيِي الْمَوْتَىٰ وَنَكْتُبُ مَا قَدَّمُوا وَآثَرَهُمْ ۚ وَكُلَّ شَيْءٍ أَحْصَيْنَاهُ فِي

إِمَامٍ مُّبِينٍ

(Ya-Sin 012)

“Gewiß, Wir sind des, Die Wir die Toten wieder lebendig machen. Und wir schreiben auf, was sie vorausgeschickt haben und (auch) ihre Spuren.’ ...²⁷

Nachdem sagte ihnen der Prophet ﷺ: ‚bleibt in euren Häusern.“²⁸

Das aufschreiben dieser Taten (Schritte) ist nicht nur auf das Herausgehen zur Moschee begrenzt, sondern auch auf die Rückkehr.

Ubejj b. Kab رضي الله عنه sagte: „ Ich kannte einen Mann welcher am weitesten entfernt von der Moschee des Gesandten ﷺ war. Indessen, betete er jedes Gebet in der Gemeinschaft. Eines Tages sagte ich ihm: ‚Würdest du dir einen Esel kaufen um ihn in der Dunkelheit zu reiten?’ so antwortete er: ‚ich würde es nicht wollen das ich näher zur Moschee bin. Ich wünsche mir

²⁶ Muslim, (665); Ebu-Awane, (1/387-388); Ahmed, (3/332); Ibn-Huzejme, (1/230-231); Ebu-Jala, (4/115); Ibn-Hibban, (3/245) und Taberani in ((El-evsat)) (4/341).

²⁷ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur’an, der Sure 36 Ya-Sin, Vers 12.

²⁸ Tirmidhi, (3226); Taberani, (12/8); Hakim, (2/428-429); Abdur-Rezzak, (1/517) und Bejheki, in ((Esch-schuabu)) (3/67). Ähnliches hierzu vermerkt Ibn-Madjja, (792) von Ibn-Abbas رضي الله عنه mit glaubwürdiger Kette der Überlieferer. Imam Tirmidhi hält diesen Hadith für gut (hasan). Hakim, Zehebi und Albani bewerteten ihn als authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Sahihu Sunenit-Tirmidhi)) (3/316); ((Sahihu Suneni Ibni-Madjja)) (1/241) und ((Es-sahihul-musned)) S. (196-197) von Scheikh Muqbil el-Wadi.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

das jeder Schritt den ich beim Herausgehen zur Moschee und bei der Rückkehr zu meinem Haus mache aufgeschrieben wird.' Der Gesandte ﷺ sagte ihm: ‚Allah hat dir dies alles Einheitlich gemacht.‘²⁹

In einer anderen Überlieferung welche Abdullah b. Amir رضي الله عنه überliefert sagt Allahs Gesandter ﷺ: “Wer in die Moschee geht damit er sein Gebet in der Gemeinschaft verrichtet, dem wird bei einem getanen Schritt eine Schlechte Tat ausgelöscht und wenn er den anderen Schritt tut wird ihm eine gute Tat gutschrieben. Dies ist so wenn er hinausgeht und wenn er zurückkehrt.“³⁰

5) Derjenige der sich zur Moschee begibt befindet sich solange im Gebet er nicht zu seinem Haus zurückkehrt

Abu-Hureira رضي الله عنه sagte das der Gesandte ﷺ sagte: “Wer in seinem Haus Wudu nimmt, danach zur Moschee geht ist solange im Gebet bis er nicht zu seinem Haus zurückkehrt, also soll er dies nicht so machen.“³¹ (das bedeutet: Er soll die Finger seiner Hände nicht zusammenfalten.)

6) Belohnung für das herausgehen in die Gemeinschaft ist wie die Belohnung eines Hadsch Pilgerer im Ihram

Ebu-Umame رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter ﷺ sagte: “Wer Zuhause Wudu nimmt, danach in die Moschee geht und

²⁹ Muslim, (663); Ibn-Hibban, (3/244) und Ibn-Ebi-Schejbe, (2/22-23).

³⁰ Ahmed, (2/172); Ibn-Hibban, (3/243) und Dejlami in (Musnedul-firdevs)) (3/489). Imam Munziri und Scheikh Albani halten diesen Hadith für gut (hasan). Siehe dazu: ((Sahihhu-tergib)) (1/241) und (Sahihu mevaridiz-zaman)) (1/225). Imam Hejsemi behauptet das seine Überlieferer zuverlässig sind. Siehe dazu: (Medzmeuz-zevaid)) (2/29).

³¹ Ibn-Huzejme, (1/226-227) und Hakim (1/206). Imam Hakim, Zehebi und Albani halten diesen Hadith für authentisch (sahih). Siehe dazu: (Sahihut-tergib)) (1/237).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

das vorgeschriebene Gebet verrichtet wird die Belohnung eines Hadsch Pilgerer im Ihram haben.“³²

7) Allah ﷻ garantiert für denjenigen der herausgeht um das Gebet zu verrichten

Ebu-Umame رضي الله عنه überliefert das der Gesandte ﷺ sagte: “Allah ﷻ bürgt für drei: für einen Mann der herauszieht um auf Allahs ﷻ Weg zu kämpfen bis er umkommt, danach in das Paradies eingeht, oder bis er zu seiner Familie zurückkehrt mit einer Belohnung und Beute. Für den zweiten der herausgeht um das Gebet in der Moschee zu verrichten solange bis er ihm nicht das Leben nimmt und ihn in das Paradies führt, oder bis er ihn nicht zu seiner Familie zurückkehren lässt mit einer Belohnung. Für den dritten garantiert Allah ﷻ welcher mit einem Selam (Friedensgruß) in sein eigenes Haus eintritt.“³³

Imam El-Hattabi im Kommentar sagt im Kommentar dieses Hadithes: „Der Eintritt in das Haus mit dem Selam (Friedensgruß) kann eins von zwei Auslegungen haben. Erstens, das er den Selam seinen Hausbewohnern sagt, wie es Allah ﷻ sagt:

فَإِذَا دَخَلْتُمْ بُيُوتًا فَسَلِّمُوا عَلَىٰ أَنفُسِكُمْ تَحِيَّةً مِّنْ عِنْدِ اللَّهِ مُبْرَكَةً طَيِّبَةً ۗ

(An-Nur 061)

³² Abu-Dawud, (558); Ahmed, (5/268); Bejheki, (3/49); Taberani, (8/182) und Ibn-Hazm, (7/36) mit einer guten (hasan) Kette der Überlieferer. Siehe dazu die Anmerkungen von Scheikh Albani zu ((Mischkatul-mesabih)) (1/227) und ((Sahihut-tergib)) (1/423).

³³ Abu-Dawud, (2494); Ibn-Hibban, (1/360); Hakim, (2/73) und Bejheki, (9/166). Imam Buchary vermerkt diesen Hadith in einer etwas verkürzten Form in (El-edebul-mufred)) (1094). Imam Hakum, Zehebi und Albani halten diese Überlieferung als authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Sahihu-mevaridiz-zaman)) (1/223-224); (Sahihul-edebil-mufred)) S. (422) und ((Mischkatul-mesabih)) (1/226-227).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

„...Wenn ihr nun Häuser betretet, so grüßt einander mit einem Gruß, der von Allah kommt, (mit) einem gesegneten, guten (Gruß). ...“³⁴

Zweitens, das der Eintritt in das Haus mit dem Selam (Friedensgruß) der Aufenthalt in ihm bedeutet und das ausweichen der Intrigen und der Unruhe/Unordnung die anbrechen wird.³⁵

8) Das herausgehen zu den Gebeten in die Moschee löscht die schlechten Taten aus und erhöht die Stufen

Abu-Hureira رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: “Wünscht ihr nicht das ich euch kundgebe was eure schlechten Taten löscht und eure Stufen bei Allah erhöht?“ „Natürlich, o Allahs Gesandter“, sagten sie. Der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: “Das vorgeschriebene nehmen des Wudu in schweren Umständen, viele Schritte bis zur Moschee, das verweilen in der Moschee von Gebet zu Gebet, dies ist euere Bereitschaft auf dem Wege Allahs.“³⁶

In diesem Sinne werden andere Überlieferungen von Ibn-Abbas رضي الله عنه und Ebu-Seid el-Hudri رضي الله عنه angeführt.³⁷

9) Eine besonderer Platz im Paradies für jedes aufbrechen in die Moschee

Die höchste Belohnung die Allah سبحانه وتعالى für diejenigen vorbereitet hat welche zur Moschee aufbrechen ist ein Paradies das so geräumig ist wie die Himmel und die Erde. Abu-Hureira رضي الله عنه

³⁴ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur’an, der Sure 24 an-Nur, Vers 61.

³⁵ Siehe dazu: ((Mealimus-sunen)) (2/206-207). Siehe dazu, ebenfalls: (Avnul-mabud)) (7/124) und ((Bezulul-medzhud)) (11/398).

³⁶ Muslim, (251); Nesai, (143); Tirmidhi, (51); Malik, (1/481-483); Ibn-Huzejme, (1/6); Ibn-Hibban, (2/188); Ahmed, (2/303); Ebu-Avvane, (1/231); Bejheki, (3/62) und in ((Es-sugra)) (1/162-163), Abdur-Rezzak, (1/520); Ebu-Jala, (5/480); Ibn-Abdul-Berr in (Et-temhid)) (20/224) und Hatib in ((Muveddihul-evham)) (1/214).

³⁷ Siehe dazu: ((Sahihut-tegrib)) (1/196-197).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

überliefert das Allahs Gesandter ﷺ sagte: “Wenn der Gläubige sich auf den Weg in die Moschee macht, bereitet Allah ﷻ ihm für jeden Aufbruch einen neuen Platz im Paradies vor.”³⁸

Das ist die Belohnung für das aufbrechen und die Rückkehr der Muslime aus der Moschee. Wie ist dann die Belohnung für das verrichten des Gebets in der Gemeinschaft, da das aufbrechen nur Vorbedingung für das Gebet in der Moschee ist?!

10) Allah ﷻ freut sich über die Ankunft seines Dieners in die Moschee

Abu-Hureira رضي الله عنه sagt das der Prophet ﷺ sagte: “Wenn jemand vorschriftsmäßig sein Wudu vervollständigt, danach zur Moschee ausdrücklich wegen dem Gebet, Allah ﷻ freut sich seiner Ankunft wie sich zwei nächste Mitmenschen freuen bei der Erscheinung des Abwesenden.”³⁹

Drittens: Wer in die Moschee kommt, ist der Gast Allahs ﷻ

Selman el-Farisi رضي الله عنه sagte das der Gesandte ﷺ sagte: “Wer sein Wudu in seinem Haus vervollständigt, danach in die Moschee geht, der ist Allahs ﷻ Gast und das Recht des Hausherrn ist es das er den Gast (gastlich aufnimmt).”⁴⁰

³⁸ Buchary, (662) und Muslim, (669). Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (6/53-54) von Ibn-Redzb; ((Scherhu Sahihil-Buchary)) (5/48) von Kermani und ((Umdetul-kari)) (5/181-182) von Imam Ajni.

³⁹ Ibn-Madjja, (807); Ibn-Huzejme, (2/374); Ibn-Hibban, (3/67) und (4/21); Ahmed, (2/328) und (2/453); Hakim, (1/213) und Tajalisi, (2334). Imam Hakim, Zehebi, Ebu-Muhammed Ischbili und Busiri halten diesen Hadith für authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Scherhu Suneni Ibni-Madjja)) (4/1366); ((Misbahuz-zudzadze)) (1/102); ((Sahihut-tergib)) (1/251) und ((Sahihu mevaridiz-zaman)) (1/195-196).

⁴⁰ Taberani, (6/253-254) und Asbehani in ((Et-tergibu)) (3/24). Imam Hejsemi in ((Medzmeuz-zevaid)) (2/31), behauptet das die Überlieferer dieser Überlieferung unzuverlässig sind. Imam Munziri und Scheikh Albani halten sie für gut (hasan). Schaut selbst: ((Sahihut-tergib)) (1/248). Indessen, hat Hafiz Ibn-Redzeb diesem Hadith widersprochen. Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (6/54). Diese Überlieferung vermerkt Ibn-Ebi-Schejbe, (7/132) und Taberani, (6/255) wie die Worte von Selman (mevkufen alejhi).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Viertens: Die Wertigkeit auf das warten des Gebetes in der Moschee

Abu-Hureira رضي الله عنه sagt das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: „Der Muslim ist im Gebet solange er auf das Gebet in der Moschee wartet. Die Engel bitten Allah سبحانه: ‚Allah, vergib ihm und sei Barmherzig mit ihm,‘ und das solange bist er nicht aus der Moschee geht oder er sein Wudu verliert.“⁴¹

In einer anderen Überlieferung steht das der Mann solange im Gebet ist bis das Gebet ihn daran hindert das er zu seiner Familie zurückkehrt.⁴²

Enes b. Malik رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم eines Tages das Ischa-Gebet bis zur Hälfte der Nacht verschob. Nach dem Taslim, drehte sich der Prophet صلى الله عليه وسلم den Sahaba gegenüber zu und sagte: „Die Leute haben das Ischa-Gebet gebetet und sind eingeschlafen, doch eure Geduldsamkeit bis zu dem Gebet gegenüber wird als Gebet gerechnet.“⁴³

Abdullah b. Amr sagt: „Wir beteten eines Tages mit dem Gesandten صلى الله عليه وسلم das Margrib-Gebet. Nachdem Gebet sind einige gegangen und einige sind in der Moschee geblieben. Danach kam Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم eilig mit tiefen Einatmungen und sagte: „Freut euch, euer HERR hat eine der Himmlischen Türen geöffnet und ist stolz mit euch vor seinen Engeln und sagt: Schaut meine Diener an, sie haben ein vorgeschriebenes Gebet verrichtet und warten auf das andere.“⁴⁴ Enes b. Malik رضي الله عنه sagt das die Worte von Allah سبحانه: **„Ihre Seiten weichen vor den Schlafstätten zurück;“**⁴⁵ offenbart wurden anlässlich dem

⁴¹ Buchary, (3229) und Muslim, (649).

⁴² Buchary, (659) und Muslim, (649).

⁴³ Buchary, (661); Ibn-Hibban, (3/36); Ahmed, (3/367) und Ebu-Jala, (3/444).

⁴⁴ Ibn-Madja, (808) und Ahmed, (2/186-187). Imam Munziri und Busiri behaupten das die Überlieferer dieser Überlieferung zuverlässig sind. Scheikh Ahmed Schakir und Albani halten sie für authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Musbahuz-zudzadze)) (1/102); Anmerkungen von Schakir zu ((El-musned)) (6/291) und (6/411); ((Sahihut-tergib)) (1/309) und (Es-silsiletus-sahiha)) (2/269-270).

⁴⁵ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 32 as-Sagda Vers 16

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

ausharren für das Ischa-Gebet.⁴⁶ In einer anderen Version steht das die Sahaba رضي الله عنهم freiwillige Gebete nach dem Magrib beteten (wartend auf das Ischa-Gebet).⁴⁷

Fünftens: Wertigkeit der ersten Reihe

Die Hadithe von Allahs Gesandten صلى الله عليه وسلم deuten auf die Wertigkeit der ersten Reihen, sowie besonders der ersten Reihe. Abu-Hureira رضي الله عنه sagt das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Wenn die Leute den Wert vom Azan und der ersten Reihe wüssten, dann würden sie sich dafür bewerben, auch wenn sie durch werfen eines Würfels entschieden wem die erste Reihe und der Ausruf des Azans gebührt.“⁴⁸

In einer anderen Überlieferung überliefert Abu-Hureira رضي الله عنه das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: „Die besten Reihen der Männer sind die ersten und die schlechtesten die letzten. Die besten Reihen der Frauen sind die letzten und die schlechtesten die vorderen Reihen.“⁴⁹

Im Kommentar dieses Hadithes sagt Imam El-Ajri: „Der Hadith spielt eindeutig auf den Wert der ersten Reihen und das bloße aufbrechen in die Moschee.“⁵⁰

⁴⁶ Tirmidhi (3196); Ibn-Dzerir in ((Dzamiul-bejan)) (22/116) und Ibn-Ebi-Hatim in ((Tefsirul-Kur'anil-Azim)) (9/3106). Imam Tirmidhi, Ibn-Arebi Maliki und Scheikh Albani haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Siehe dazu: ((Aridatul-ahvezi)) (6/290); ((Sahihut-tergib)) (1/309) und ((Es-sahihul-musned)) S. (183). Hafiz Ibn-Kesir hält ihn für gut (hasan). Siehe dazu: ((Tefsirul-Kur'anil-Azim)) (3/467) von Hafiz Ibn-Kesir.

⁴⁷ Abu-Dawud, (1321-1322); Ibn-Ebi-Schejbe, (2/15); Bejheki, (3/19); Ibn-Dzerir, (22/116) und Ibn-Ebi-Hatim (9/3106). Siehe dazu, ebenfalls: ((Ed-durul-mensur)) (5/336-337). Hafiz Iraki hält diese Überlieferung für gut (hasan). Schaut selbst: ((Tuhfetul-ahvezi)) (9/46).

⁴⁸ Buchary, (615) und Muslim, (437). Schaut selbst: ((El-muhfim)) (2/64-65); ((El-minhadz)) (4/131-132) und ((Umdetul-kari)) (5/125).

⁴⁹ Muslim, (440); Abu-Dawud, (678); Tirmidhi, (224); Ibn-Madjja, (1010); Tajalisi, (2408); Ibn-Huzejme, (3/28); Bejheki, (3/97); Ibn-Hibban, (3/303); Humejdi, (2/439) und Ahmed, (2/485). Diesen Hadith überliefern: Umar, Ebu-Seid, Dzabir, Ebu-Umame, Ibn-Abbas, Enes und andere رضي الله عنهم.

⁵⁰ Schaut selbst: ((Umdetul-kari)) (5/125-126).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Die Wertigkeit der ersten Reihe können wir in den folgenden Gruppen verdeutlichen:

1) Die erste Reihe ähnelt der Reihe der Engel

Ubejj b.Kab رضي الله عنه überliefert das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: „Die erste Reihe ist ähnlich der Reihe der Engel. Wenn sie seine Wertigkeit wüssten dann würden sie sich für ihn bewerben.“⁵¹

2) Allah سبحانه وتعالى und Seine Engel segnen die Betenden in den ersten Reihen

Ebu-Umame رضي الله عنه sagt das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Allah سبحانه وتعالى und Seine Engel segnen die Betenden in der ersten Reihe.“ Jemand fragte: „Und die in der zweiten Reihe?“ Der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte: „Allah und Seine Engel segnen die Betenden in der ersten Reihe.“ „Und die in der zweiten Reihe“, sagten sie. Da sagte der Gesandte صلى الله عليه وسلم: „Auch diejenigen in der zweiten Reihe.“⁵²

In der Überlieferung von El-Bera b. Azib wird aufgeführt das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: „Allah und Seine Engel segnen die Betenden in den ersten Reihen.“⁵³ In einer anderen Version steht: „in den vorderen Reihen.“⁵⁴

⁵¹ Nesai, (842); Abu-Dawud, (554); Ahmed, (5/140); Tajalisi, (540); Ibn-Huzejme, (2/366-367); Ibn-Hibban, (3/250); Hakim, (1/247-248). Imam Jahja b. Meain, Ibn-Medini und Zehebi haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Scheikh Albani hält ihn für gut (hasan). Siehe dazu: ((Et-telhis)) (1/248) von Imam Zehebi, (Sahihut-tergib)) (1/293) und (Sahihu Sunenin-Nesai)) (1/279).

⁵² Ahmed, (5/262). Imam Munziri und Scheikh Albani haben diese Überlieferung als gut (hasan) bewertet. Schaut selbst: Sahihut-tegrib, (1/330). Hafiz Hejsemi behauptet das ihre Überlieferung zuverlässig sind. Siehe dazu: ((Medzmeuz-zevaid)) (2/91). Ähnliches hierzu vermerkt Begavi in ((Scherhus-sunne)) (3/372).

⁵³ Abu-Dawud, (664); Hakim, (1/572); Abdur-Rezzak, (2/484) und Ahmed, (4/285). Imam Nawawy hat diese Überlieferung als gut (hasan) in ((Hulasatul-ahkam)) (2/707) bewertet. Siehe dazu, ebenfalls: ((Sahihu Suneni-Abi-Dawud)) (1/197).

⁵⁴ Nesai, (810); Ibn-Dzarud in ((El-mumteka)) (316); Tammam in ((El-fevaid)) (Er-revdul-bessam, (1/330-331) und Tajalisi, (2/105-106) mit richtiger Kette der Überlieferer. Siehe dazu: ((Sahihu Sunenin-Nesai)) (1/268).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

3) Allahs Prophet ﷺ betet für die Betenden in den ersten Reihen

El-Irbad b. Sarije رضي الله عنه sagte das Allahs Gesandter ﷺ drei Mal um Verzeihung für die erste Reihe ersuchte, doch für die zweite Reihe nur einmal.⁵⁵

4) Wertigkeit der rechten Seite in den Reihen

Der zitierte Hadith deutet auf die Wertigkeit der vorderen Reihen, insbesondere der ersten Reihe. Indessen, die Wertigkeit vergrößert sich insofern das Gebet auf der rechten Seite der Reihe verrichtet wird.

Aischa رضي الله عنها, die Mutter der Gläubigen, überliefert das Allahs Prophet ﷺ sagte: „Wahrlich Allah ﷻ und Seine Engel segnen die Betenden auf der rechten Hälfte jeder Reihe.“⁵⁶

El-Bera b. Azib رضي الله عنه hat gesagt: „Wir liebten es hinter dem Gesandten ﷺ auf der rechten Seite zu beten.“⁵⁷

Sechstens: Allah ﷻ bewundert sich dem Gebet in der Gemeinschaft

Abdullah b. Umar رضي الله عنه hat den Gesandten ﷺ gehört das er sagte: „Wahrlich Allah ﷻ bewundert sich dem Gebet in der Gemeinschaft.“⁵⁸

⁵⁵ Nesai, (816); Ibn-Madjja; (1005); Darimi, (1265); Abdur-Rezzak, (2/51-52); Ibn-Hujejme, (3/26-27); Ahmed, (4/126); Taberani, (18/255-256); Hakim, (1/214). Imam Hakim, Zehebi und Scheikh Albani haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Siehe dazu: ((Sahihu Suneni-Ibn-Madjja)) (1/297).

⁵⁶ Abu-Dawud. (676); Ibn-Hibban, (3/296) und Bejheki, (3/102). Hafiz Ibn-Hadzer hält diesen Hadith für gut (hasan). Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (2/213). Den zitierten Hadith vermerkt Ibn-Adi in ((El-kamilu)) (5/372) von Ibn-Abbas رضي الله عنه.

⁵⁷ Muslim, (709); Nesai, (821); Abu-Dawud, (615); Ibn-Madjja, (1015); Bejheki, (2/182) und Ibn-Hujejme, (3/28). Vergleiche mit ((Fethul-bari)) (2/213).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Siebtens: Der Wert vom aussprechen des Wortes Amin

Abu-Hureira رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Wenn der Imam sagt: **„Gajril-magdubi alejhim veled-dalin,“** dann sagt: Amin. Wessen Wort Amin sich mit den Worten, welche die Engel aussprechen übereinstimmt, so werden ihm die vergangenen Sünden Vergeben.“⁵⁹

Im anderen Hadith steht: „Wenn der Imam sagt: **„Gajril-magdubi alejhim veled-dalin,“** sagt: Amin, Allah wird euere Bitte erfüllen.“⁶⁰

Achtens: Eigenschaften des Gebets in der Gemeinschaft über dem Gebet des einzelnen

Ebu-Seid el-Hudri رضي الله عنه überliefert vom Gesandten صلى الله عليه وسلم den folgenden Hadith: „Das kollektive Gebet ist um fünfundzwanzig Mal besser vom Gebet des einzelnen.“⁶¹

In der Überlieferung von Abdullah b. Umar steht: „... um siebenundzwanzig Mal.“⁶²

Diese Überlieferung opponiert auf den ersten Blick dem Hadith von Ebu-Seid رضي الله عنه. Indessen, gibt es keine wirkliche Entgegensetzung zwischen ihnen, denn sie sind wie die meisten anderen Hadithe, Offenbarung von Allah صلى الله عليه وسلم und in Seinen Worten صلى الله عليه وسلم gibt es keinen Missklang.⁶³

⁵⁸ Ahmed, (2/50). Imam Hejsemi, Ahmed Schakir und Scheikh Albani haben diese Überlieferung als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu: ((Medzmeuz-zevaid)) (2/39); ((El-musned)) (4/513-514) und ((Es-silsiletus-sahiha)) (4/210).

⁵⁹ Buchary, (782) und Muslim, (410).

⁶⁰ Muslim, (404); Nesai, (829); Abdur-Rezzak, (2/98); Darimi, (1312); Ebu-Jala, (6/196); Taberani, (7/214) und Bejheki, (1/379).

⁶¹ Buchary, (646) und Muslim, (649).

⁶² Buchary, (645) und Muslim, (650).

⁶³ Der bekannte Tabiin Hassan b. Atijje hat gesagt: „Dzibril عليه السلام kam zum Gesandten صلى الله عليه وسلم mit der Sunna wie er ihm mit dem Qur'an kam.“ Darimi, (588); Hatib in ((El-kifaje)) S. (12) und in ((El-fekihu vel-mutefekkih)) (1/266-267); Mervezi in ((Es-sunne)) (104) und (436); Lalikai in ((Scherhu usulil-iatikad)) (1/82-83); Ibn-Batah in (El-ibane)

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Die islamischen Gelehrten haben diese beiden Hadithe auf einige Arten abgestimmt. Hier können wir uns auf drei begrenzen welche Imam Nawawy in seinem Kommentar zum Sahih von Muslim erwähnte.

1) Die kleinere Zahl (das bedeutet fünfundzwanzig Mal) steht nicht im Gegensatz mit der größeren (das bedeutet die größere Zahl umfasst die kleinere),⁶⁴ doch die Erwähnung der Zahl alleine ist bei den meisten Gelehrten der Islamischen Jurisprudenz nicht relevant.

2) In der ersten Zeit war diese Belohnung fünfundzwanzig Stufen, wonach Allah ﷻ den Gesandten ﷺ über die Erhöhung der Belohnung benachrichtigte.

3) Das diese Belohnung allein von der Anzahl der Betenden und der Form des Gebetes abhängt. Einige Betenden werden aufgrund ihrer Demut im Gebet und der richtigen Form eine größere Belohnung haben (das bedeutet siebenundzwanzig Mal), doch die anderen werden aufgrund ihrer bestimmten Versäumnisse und Unvollkommenheit eine kleinere haben (das bedeutet fünfundzwanzig Mal).⁶⁵

Neuntens: Die Verzeihung der Sünden für denjenigen der vorschriftsmäßig Wudu macht und danach in der Gemeinschaft betet

(1/95) und Herevi in ((Zemmul-kelam)) (2/61-62). Hafiz Ibn-Hadzer hat ihn als richtig in ((Fethul-bari) (13/291) bewertet. Ibn-Hadzer im gleichen Werk, (2/132) erwähnt elf Formen mit welchem die eminenten Islamischen Gelehrten diese beiden Hadithe abstimmten.

⁶⁴ Siehe dazu, ebenfalls: ((Nejlul-evtar)) (3/127).

⁶⁵ Siehe dazu: ((El-minhadz)) (5/125) von Imam Nawawy. Schaut ebenfalls selbst: ((El-ewsat)) (4/131) von Ibn-Munzir; ((El-mufhim)) (2/274-275) von Imam Ebu-Abbas Kurtubi und ((Tarhut-tesrib)) (2/263) von Hafiz Iraki.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Usman b. Affan رضي الله عنه hat gehört das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: „Wer sein Wudu vervollständigt, danach das vorgeschrieben Gebet betet, dem wird Allah seine Sünden verzeihen.“⁶⁶

Die Barmherzigkeit und Verzeihung von Allah ﷻ sind nicht nur auf diejenigen begrenzt welche das Gebet in der Gemeinschaft verrichtet haben, sondern umfasst auch die Gläubigen welche gerechtfertigt zu spät zum Gebet kommen.

Abu-Hureira رضي الله عنه sagt das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: “Wer sein Wudu vervollständigt, danach losgeht um sein Gebet in der Gemeinschaft zu verrichten, aber nach dem Taslim eintrifft, dem wird Allah ﷻ die gleiche Belohnung eintragen wie denjenigen die das kollektive Gebet verrichtet haben, wobei jedoch damit ihre Belohnung nicht verringern wird.“⁶⁷

In einer anderen Überlieferung steht: „...danach in die Moschee kommt und in der Gemeinschaft betet, Allah ﷻ wird ihm seine Sünden verzeihen. Wenn er zu einem Teil des Gebets sich verspätet, so wird er ihn nachbeten und ihm wird vergeben. Wenn er in die Moschee eintrifft und das Gebet ist beendet, so wird er es (selbstständig) beten und es wird ihm vergeben werden.“⁶⁸

Zehntens: Bei Erhöhung der Anzahl von Betenden vergrößert sich die Wertigkeit der Gemeinschaft

Ubejj b. Kab رضي الله عنه überliefert das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: “Das Gebet von zweien ist besser als Gebet vom einzelnen, doch

⁶⁶ Muslim, (232); Nesai, (855); Ibn-Huzejme, (2/373); Ibn-Munzir in ((El-evsat)) (4/145) und Bejheki, (1/299).

⁶⁷ Nesai, (854) und Abu-Dawud, (564) mit richtiger Kette der Überlieferer.

⁶⁸ Abu-Dawud, (563); Ibn-Schahin in ((Et-tergib)) (60); Ibn-Abdul-Berr in ((Et-temhidu)) (7/68) und Begavi, wie es in ((Kenzul-ummal)) (7/567) mit einer guten (hasan) Kette der Überlieferer steht. Siehe dazu: ((Sahihut-tergib)) (1/241).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

das Gebet von dreien ist besser als das Gebet von zweien und je mehr sie sind so ist dies Allah ﷻ lieber.“⁶⁹

Im anderen Hadith steht: „Das Gebet von zweien in der Gemeinschaft ist besser bei Allah ﷻ als das Gebet von vierein wo jeder einzeln für sich betet. Das Gebet von vierein in der Gemeinschaft ist besser bei Allah ﷻ als das Gebet von acht welche einzeln für sich beten. Das Gebet von acht in der Gemeinschaft ist besser bei Allah ﷻ als einhundert einzelne Gebete.“⁷⁰

Ebu-Musa el-Medini in seinem Werk „El-vezaif“ überliefert von Kab el-Ahbar das er sagte: Ich finde in der Thora das mit der Erhöhung der Betenden sich die Belohnung der Gemeinschaft vergrößert. Wenn sie einhundert sind, dann haben sie einhundert Stufen. Wenn sie eintausend sind dann haben sie eintausend Stufen.“⁷¹

Elftens: Besonderer Wert für das Fajr, Dzuhur und Asr-Gebet in der Gemeinschaft

Allah ﷻ hat das Gebet über die anderen Religiösen Rituale ausgezeichnet, indem er es zum Pfeiler der Religion gemacht

⁶⁹ Nesai, (842); Abu-Dawud, (554); Ahmed, (5/140); Hakim, (1/247-248); Ibn-Hibban, (3/250); Ebu-Nuajm in ((El-hilije)) (9/321) und Bejheki, (3/61). Imam Ibn-Meain, Ibn-Medini, Zuheli, Ukajli und Ibn-Seken haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet). Auf die Grunlage seiner Gültigkeit haben Hafiz Bejheki, Askalani und Scheikh Albani hingewiesen. Siehe dazu: ((Et-telhis)) (1/248) von Zehebi; (El-medzmua)) (4/197), (Et-telhisul-habir)) (2/518); ((Fethul-bari)) (2/136) und ((Sahihut-tergib)) (1/293).

⁷⁰ Taberani in ((El-kebir)) (19/36) und in ((Musnedusch-schamijjine)) (1/281); Ibn-Ebi-Asim in ((El-ahadu vel-mesani)) (2/182); Buchary in ((Et-tarihul-kebir)) (7/192); Hakim, (3/625); Bejheki, (3/61); Bezzar (El-keschf 1/227-228); Ebu-Nuajm in (El-marife)) und Ibn-Sad wie es in ((Kenzul-ummal)) (7/563) steht. Imam Munziri und Scheikh Albani haben diesen Hadith als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu: ((Sahihut-tergib)) (1/293). Imam Hejsemi in ((Medzmeuz-zevaid)) (2/39) behauptet das die Überlieferer bei Taberani zuverlässig sind. Hafiz Ibn-Hadzer hat in ((Et-telhisul-habir)) (2/518) bei dieser Überlieferung geschwiegen.

⁷¹ Schaut selbst: ((Fethul-bari)) (6/19) von Ibn-Redzeb der diese Überlieferung als gut (hasan) bewertet hat.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

hat, wonach er dem Fajr, Dzuhr und Asr-Gebet einen besonderen Platz in der Gemeinschaft gab.

Abu-Hureira رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter ﷺ sagte: “Wenn die Leute wüssten welchen Wert das Ischa und Fajr-Gebet haben, dann würden sie in die Moschee kommen um es zu verrichten, selbst dann wenn sie auf den Knien kriechen müssten.“⁷²

Die Auszeichnungen und Eigenschaften dieser Gebete können wir in den folgenden Gruppen vereinen:

1) Ischa-Gebet in der Gemeinschaft ist wie die halbe Nacht, doch das Fajr-Gebet wie die ganze Nacht im Gebet

Osman b. Affan رضي الله عنه hat den Gesandten ﷺ gehört als er sagte: ”Wer das Ischa-Gebet in der Gemeinschaft betet ist so als ob er die halbe Nacht im Gebet (Qijamul-Layl) verbracht hat, doch wer das Fajr-Gebet in der Gemeinschaft betet ist so als ob er die ganze Nacht im Gebet verbracht hat.“⁷³ Mit diesem Hadith möchte man drauf aufmerksam machen das derjenige der das Ischa-Gebet in der Gemeinschaft betet die Belohnung desjenigen hat welcher die halbe Nacht im freiwilligen Gebet verbringt, doch derjenige der ebenfalls mit dem Ischa-Gebet das Fajr Gebet in der Gemeinschaft betet hat die Belohnung als ob er die ganze Nacht im Gebet verbracht hat. Daher gibt es in diesem Hadith eine auslassende Bedeutung vor den Worten des Gesandten ﷺ: “...Fajr-Gebet in der Gemeinschaft”; welche lauten: “doch wer das Ischa-Gebet beten und danach das Fajr-Gebet in der Gemeinschaft...“⁷⁴

⁷² Buchary, (615) und Muslim, (437).

⁷³ Muslim, (656); Abu-Dawud, (555); Darimi, (1224); Ibn-Huzejme, (2/365); Bejheki, (1/463); Ibn-Schahin in ((Et-tergib)) (69); Asbehani in ((Et-tergib)) (3/26); Taberani in ((Es-sagir)) (1/267) und Humejdi in ((El-musnedu)) (50).

⁷⁴ Siehe dazu: ((Tuhfetul-ahvezi)) (2/11-12) und ((Bezlul-medzhud)) (4/141-142).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Diese Auslegung bekräftigt die zweite Version dieses Hadithes in dem steht. „Wer das Ischa-Gebet in der Gemeinschaft betet ist so als ob er die halbe Nacht im Gebet verbracht hätte, doch wer auch das Fajr-Gebet in der Gemeinschaft betet ist so als ob er die ganze Nacht im Gebet verbracht hätte.“⁷⁵

2) Wer das Fajr-Gebet in der Gemeinschaft betet, dann Allah ﷻ bis zum Sonnenaufgang erwähnt, danach zwei Rekat betet hat die Belohnung einer Hadsch und Umra

Ebu-Umame رضي الله عنه überliefert das der Allahs Gesandter ﷺ sagte: “Wer das Fajr-Gebet in der Gemeinschaft betet, danach sich hinsetzt und Allah ﷻ bis zum Sonnenaufgang erwähnt und danach zwei Rekat betet hat die Belohnung eines Hadsch und einer Umra.“⁷⁶

In einer anderen Überlieferung welche Enes رضي الله عنه überliefert, sagt der Gesandte ﷺ: “Das ich mich mit Leuten hinsetze welche Allah ﷻ nach dem Fajr-Gebet bis zum Sonnenaufgang erwähnen ist mir lieber als das ich vier Sklaven aus Ismails Nachfahren befreie. Danach das ich mich mit denjenigen hinsetze welche Allah ﷻ nach dem Asr-Gebet bis zum Sonnenuntergang erwähnen ist mir lieber als das ich vier Sklaven befreie.“⁷⁷

⁷⁵ Tirmidhi, (221); Abu-Dawud, (555); Ahmed, (1/68); Ibn-Munzir, (4/131-132); Abdur-Rezzak, (1/525); Ibn-Hibban, (3/250). Imam Tirmidhi und Scheikh Albani haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Siehe dazu: ((Sahihu-Sunenit-Tirmidhi)) (1/138).

⁷⁶ Tirmidhi, (586); Taberani in ((El-kebir)) (8/178) und in ((Musnedusch-schamijjine)) (2/42) und Bejheki in ((Esch-schuabu)) (7/138). Imam Tirmidhi, Munziri und Scheikh Albani haben diesen Hadith als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu: ((Es-silsiletus-sahiha)) (7/2/1195-1197) und ((Sahihu Sunenit-Tirmizi)) (1/324).

⁷⁷ Abu-Dawud, (3667) und Taberani in (El-evsat) (6/137-138). Hafiz Iraki und Scheikh Albani haben diesen Hadith als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu die Anmerkungen von Iraki zu ((El-ihja)) (1/54); ((Medzmeuz-zevaid)) (10/105); ((Sahihu Suneni-Abi-Dawud)) (2/413) und ((El-mischkah)) (1/306).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

3) Die Engel versammeln sich am Fajr und Asr-Gebet

Abu-Hureira رضي الله عنه sagt das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Das Gebet in der Gemeinschaft ist besser als vom einzelnen für fünfundzwanzig Mal, doch die Engel des Tages und der Nacht sind beim Fajr-Gebet anwesend.“⁷⁸

In einer anderen Version dieses Hadithes steht: „Die Engel des Tages und der Nacht treffen sich und wechseln sich am Fajr und Asr-Gebet. Wenn sie zu ihrem Hoherhabenen HERRN zurückkehren fragt Er sie, aber Er weiß es besser als sie: „Was machen meine Diener?“ Die Engel antworten dann: „Wir fanden sie im Gebet und ließen sie im Gebet zurück.“⁷⁹

Im Kommentar dieses Hadithes sagt Imam Nawawy: „Aus Seiner unermesslichen Barmherzigkeit hat Allah سبحانه وتعالى das Versammeln und den Wechseln der Engel in der Zeit des Gebets festgesetzt damit sie Ihrem HERRN über die Gehorsamkeit Seiner Diener bezeugen.“⁸⁰

⁷⁸ Buchary, (648) und Muslim, (649).

⁷⁹ Muslim, (632); Ibn-Huzejme, (1/165); Asbehani in ((Et-tergib)) (3/23-24) und Ibn-Hibban (3/251) in einer etwas erweiterten Version.

⁸⁰ Siehe dazu: ((El-minhadz)) (5/109) von Imam Nawawy und ((Umdetul-kari)) (5/168) von Imam Ajni.

Eigenschaften und Vorschriften des
Gebets in der Gemeinschaft

Kapitel II

**Vorschriften des Gebets
in der Gemeinschaft**

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Es gibt kein Auseinander gehen zwischen den Gelehrten der Ahlu-Sunna Rechtsrichtung über die Legitimität des Gebets in der Gemeinschaft. Sie sind einstimmig auf der Korrektheit solch eines Gebets und das seine Wertigkeit die Wertigkeit eines selbstständigen einzelnen Gebets übersteigt.

Scheikh-ul-Islam Ibn-Taymiyya sagte: „Die Islamischen Gelehrten sind sich einig das derjenige der denkt das sein selbstständiges Gebet besser vom kollektiven Gebet ist, dass der ein verirrter Erneuerer ist welcher von dem Glauben der Muslime abtretet.“⁸¹ Auf einer anderen Stelle sagte er: „Die Islamischen Gelehrten sind sich einig, dass das Gebet in der Gemeinschaft zwischen die am bedeutungsvollsten Rituale und ausdrucksvollsten Symbole des Islams einsortiert wird.“⁸²

Hafiz Ibn-Abdul-Berr sagte: „Über die Wertigkeit des Gebets in der Gemeinschaft sprechen Mutevatir Hadithe⁸³ auf welcher Authentizität sich die Islamischen Gelehrten einig sind. Dies deutet auf den Irrtum der Hawaridsch (irregegangene Muslimische Sekte) welche das verrichten vom kollektiven Gebet in der Gemeinschaft bestreiten und es verachten das sie jemand in der Gemeinschaft leitet ausser wenn es ein Prophet oder aufrichtiger (es-siddik) ist.“⁸⁴

Der bekannte hanefitische Rechtsgelehrte Abdullah b. Mahmud el-Musili, nachdem er den Hadith erwähnte in dem der

⁸¹ Siehe dazu: ((Medzmuatul-fetava)) (11/616).

⁸² Ibid, (23/222) und (23/253).

⁸³ Mutevatir Hadith ist derjenige den in jeder Generation eine bestimmte Gruppe von Leuten überliefert. Aufgrund ihrer Anzahl und Rechtschaffenheit ist es nicht möglich das sie sich so etwas ausdenken. Siehe dazu: ((Et-tarifati)) S. (256) von Imam Ali Dzurdzani; ((El-isabe)) (2/294) von Ibn-Hadzer; ((Tedribur-ravi)) (2/180) von Sujuti; ((Nejlul-evtari)) (2/136) von Schevkani und ((Menhedzun-nakd)) S. (404) von Dr. Nuruddin Aitr.

⁸⁴ Schaut selbst: ((Et-temhid)) (14/140) von Hafiz Ibn-Abdul-Berr.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Gesandte ﷺ sagte das er es wünschte die Häuser derjenigen anzuzünden welche nicht am Gebet in der Gemeinschaft teilnehmen, sagte: „Dies ist das Merkmal der Bestätigung für die Wertigkeit des kollektiven Gebets. Der Gesandte ﷺ hat immer in der Gemeinschaft gebetet und es ist nicht richtig es auszulassen ausser bei einem Religiösen gerechtfertigten Grund. Wenn die Bewohner eines Ortes das Gebet in der Gemeinschaft verlassen sollten, so wird ihnen befohlen das sie es erneut wiedereinstellen und wenn sie es ablehnen, so wird gegen sie Krieg geführt, den sie haben ein Symbol des Islams verlassen.“⁸⁵

Scheikh Ibn-Usejmin sagte: „Die Legitimität des Gebets in der Gemeinschaft bestätigt der Konsens der Islamischen Gelehrten. Es wird zwischen die wertvollsten Rituale und am lobenswertesten Taten einsortiert.“⁸⁶

Also, die Gelehrten von Ahlu-Sunna sind sich einig, dass das Gebet in der Gemeinschaft wichtiger und wertvoller von den einzelnen Gebeten ist. Indessen, bei den Vorschriften des kollektiven Gebets unterscheiden sie sich. Wie bei der Mehrzahl der Fiqh/Rechts Fragen, so auch bei dieser, haben die Islamischen Gelehrten mehrere Meinungen. Wir werden sie mit den Beweisen erwähnen, danach über jedes Argument einzeln diskutieren, sowie die Meinung mit der höchsten Priorität auswählen.

⁸⁵ Siehe dazu: ((El-ihitar li talilil-muhtar)) (1/78). Siehe dazu, ebenfalls: ((Et-temhid)) (18/333) und ((El-muvafakat)) (1/211) von Imam Schatibi.

⁸⁶ Siehe dazu: ((Esch-scherhul-mumtia) (4/188).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Vorschriften des kollektiven Gebets bei den anerkannten Rechtsschulen

Bei den Islamischen Gelehrten bestehen vier Meinungen über diese Rechtliche Fiqh Frage, welche auf Argumenten aus Qur'an und Hadithen begründet sind. Weil sie auf diesen Quellen basieren werden sie nicht für ausgenommen und nicht nichtig gehalten, sondern man muss entsprechend der Stärke der Beweise die Meinung mit der höchsten Priorität auswählen, ohne dabei die Authentizität der anderen Meinungen auszuschließen.

Erste Meinung

Das Gebet in der Gemeinschaft ist eine bestätigte Sunna (Handlung). Diese Meinung vertreten die Gelehrten der hanefitischen und malekitischen Rechtsschule,⁸⁷ und danach einige schafiitische Rechtsgelehrte.⁸⁸

Ibn-Abdul-Berr behauptet das diese Meinung die meisten der Rechtsgelehrten des Irak, Scham und Hedschas⁸⁹ vertreten. Ausgewählt hat es ebenfalls Imam Schevkani.⁹⁰

Imam Qadi (Richter) Ijad und Schevkani sagen das diese Meinung allgemein die meisten Gelehrten vertreten.⁹¹

⁸⁷ Das bedeutet: die Mehrheit der Gelehrten dieser Rechtsschulen.

⁸⁸ Siehe dazu: ((El-ihitar)) (1/78); ((Et-temhid)) (6/318) und (18/333), ((El-istizkar)) (2/398); ((El-hidaje scherhul-bidaje)) (1/55); (El-bahrur-raik)) (1/365); ((El-binaje scherhul-hidaje)) (1/55); ((El-bahrur-raik)) (1/365); ((El-binaje scherhul-hidaje)) (2/324); ((Hukmu tarikis-salah)) (S. 87); ((Et-tadzu vel-ikil)) (2/81); (Mevahibul-dzelil)) (2/82); ((El-kavaninul-fikhijje)) (S. 48); ((Haschijetu Ibni-Abidin)) (1/104) und die Anmerkungen zu ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/196).

⁸⁹ Siehe dazu: ((Et-temhid)) (6/318) und ((El-istizkar)) (2/398).

⁹⁰ Siehe dazu: ((Nejlul-evtar)) (3/129) und ((Fethul-kadir)) (S. 89).

⁹¹ Siehe dazu: ((El-medzmua)) (4/163) und ((Fethul-kadir)) (S. 89), ((Bidajetul-mudztehid)) (2/273) und ((Fikhus-sunne)) (1/170).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Es wird auf folgenden Argumenten begründet:

1. Auf dem Hadith welchen Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert in dem der Gesandte ﷺ sagt: “Das kollektive Gebet ist siebenundzwanzig Mal besser als das Gebet des Einzelnen.“⁹²

Der zitierte Hadith deutet auf die Eigenschaften des kollektiven Gebets, sowie auch auf das Gebet des Einzelnen, denn sie sind in einem Kontext entgegengestellt, (im Kontext des Lobes) in dem Sinne, dass das Gebet in der Gemeinschaft ausdrücklich höhere Tugenden hat.⁹³

2. Der Hadith von Jezid b. el-Esved رضي الله عنه in dem steht das Allahs Gesandter ﷺ auf der Abschieds Hadsch nach dem Fajr-Gebet zwei Männer gesehen hat die sitzen und nicht am Gebet in der Gemeinschaft teilgenommen haben. Er kam ihnen näher und fragte sie weswegen sie nicht gebetet haben? Sie sagten dass sie ihr Gebet in ihren Häusern verrichtet haben. Der Gesandte ﷺ sagte: “Tut das nicht! Wenn ihr in euren Häusern betet und danach in die Moschee kommt, dann betet mit der Gemeinschaft. Das ist euch ein freiwilliges (Nafila) Gebet.“⁹⁴

Wir sehen dass diese Sahaba in ihren Häusern gebetet haben, doch der Gesandte ﷺ hat ihre Handlung nicht bestritten, sondern hat ihnen befohlen, dass sie mit der Gemeinschaft beten sollen mit der Absicht eines freiwilligen Gebets.

3. Der Hadith von Ebu-Musa el-Eschari رضي الله عنه in dem der Gesandte ﷺ sagte: „Das wertvollste Gebet ist das von einem welcher den meisten Fussmarsch bis zur Moschee hat, doch

⁹² Buchary, (645) und Muslim, (650).

⁹³ Siehe dazu: ((Nejlil-evtar)) (3/128).

⁹⁴ Nesai, (857); Tirmidhi, (219); Abu-Dawud, (575); Ahmed, (4/16); Darimi, (1367); Ibn-Hujejme, (3/67); Ibn-Ebi-Asim in ((El-ahadu vel-mesani)) (3/134); Darekutni, (1517-1521); Taberani, (22/232) und Hakim, (1/244-245). Imam Tirmidhi, Ibn-Seken und Scheikh Albani halten ihn für (sahih) authentisch. Siehe dazu: ((Et-telhisul-habir)) (2/524); ((Hulasatubedril-munir)) (1/188); ((Nasbur-raje)) (2/150) und (Sahihu Sunnenit-Tirmidhi)) (1/136).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

wer auf das Gebet in der Gemeinschaft wartet hat eine höhere Belohnung als derjenige welche einzeln betet und danach einschläft.“⁹⁵

Der Gesandte ﷺ hat die Handlung desjenigen welcher alleine betet nicht verurteilt, was bedeutet dass das Gebet in der Gemeinschaft nicht verpflichtend sondern lobenswert ist aufgrund der Tugenden der Gemeinschaft. Aus dem zitierten Hadith versteht sich das die einzelnen Betenden die Belohnung für ihr Gebet haben welche nicht erreicht werden kann, wenn das kollektive Gebet verpflichtend wäre.

Diskussion über die Argumente dieser Gruppe

Der erste Beweis dieser Gelehrten ist der Hadith von Ibn-Umar رضي الله عنه in dem steht, dass das Gebet in der Gemeinschaft siebenundzwanzig Mal besser ist als das Gebet des Einzelnen. Dieser Hadith kann als Argument über die Wertigkeit des Gebets in der Gemeinschaft dienen, aber nicht über seine Vorschrift. Das Wort „besser“, macht die betreffende Tat nicht immer unverpflichtend. Allah سبحانه der Hoherhabene sagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا إِذَا نُودِيَ لِلصَّلَاةِ مِنْ يَوْمِ الْجُمُعَةِ فَاسْعَوْا إِلَىٰ ذِكْرِ اللَّهِ
وَذَرُوا الْبَيْعَ ۚ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن كُنتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٩٦﴾

(Al-Jumu'a 009)

„O die ihr glaubt, wenn zum Gebet gerufen wird am Freitag (Tag der Versammlung), dann eilt zu Allahs Gedenken und lasst das Kaufgeschäft. Das ist besser für euch, wenn ihr wisst.“⁹⁶

⁹⁵ Buchary, (651) und Muslim, (662).

⁹⁶ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 62 Al-Djumua, Vers 9.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

In einem anderen Vers sagt Allah ﷻ:

يَتَأَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا هَلْ أَذُكُم عَلَىٰ حِجْرَةٍ تُنْجِيكُمْ مِّنْ عَذَابِ أَلِيمٍ ﴿١٠﴾ تُوْمِنُونَ
بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ۖ وَتُجَاهِدُونَ فِي سَبِيلِ اللَّهِ بِأَمْوَالِكُمْ وَأَنفُسِكُمْ ۗ ذَٰلِكُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ إِن
كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ ﴿١١﴾

(As-Saff 010-011)

„O die ihr glaubt, soll ich euch auf einen Handel hinweisen, der euch vor schmerzhafter Strafe rettet? Ihr sollt an Allah und Seinen Gesandten glauben und euch auf Allahs Weg mit eurem Besitz und mit eurer eigenen Person abmühen; das ist besser für euch, wenn ihr nur wisst-“⁹⁷

Entsprechend dem verstehen des Hadithes von Ibn-Umar رضي الله عنه, können wir dann sagen, dass das Freitagsgebet keine obligatorische Pflicht ist und dass der Glaube an Allah und der Kampf auf seinem Weg nicht verpflichtend sind?! Natürlich nicht. Diese Verse deuten nur auf die Wertigkeit dieser Taten, sowie der Hadith auf die Wertigkeit des kollektiven Gebets hindeutet. Nebendem ist es unbedingt nötig diesen Hadith mit anderen scheinbaren Entgegengesetzten Argumenten abzustimmen, worüber nachträglich noch gesprochen wird.

Was den Hadith angeht den Jezid b. el-Esved رضي الله عنه überliefert so besteht die Möglichkeit dass diese Sahaba رضي الله عنهم weit weg von der Moschee wohnten und den Azan nicht hörten, sodass sie nicht verpflichtet waren sich abzuberaufen, weil der Gesandte صلى الله عليه وسلم einem blinden Sahabi der den Azan gehört hatte nicht erlaubt hat das er von der Gemeinschaft wegbleibt, oder sie hatten irgendeinen anderen Grund, sodass der Gesandte صلى الله عليه وسلم sie wegen dem nichtkommen in die Gemeinschaft nicht tadelte. Es ist bei den islamischen Gelehrten bekannt das bloße

⁹⁷ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 61 As-Saff, Vers 10-11.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Annahmen keine Argumente sind. Indessen sind wir hier auf eine mögliche Annahme gezwungen, da sonst im Entgegengesetzten Fall authentische Hadithe einer dem anderen opponieren würden, was nach dem Konsens der Gelehrten unmöglich ist. Wenn wir sagen würden das diese Sahaba den Azan gehört haben, was der zitierte Hadith nicht bestätigt und auch nicht negiert, wie soll man dann die Überlieferungen verstehen welche die Richtigkeit des Gebets vom Einzelnen derjenigen die den Azan hören abstreiten.⁹⁸

Der dritte Beweis dieser Gruppe ist der Hadith den Ebu-Musaa el-Eschari رضي الله عنه überliefert das der Betende in der Gemeinschaft eine größere Belohnung als vom Einzelnen Gebet hat. Dieser wie auch der Erste Hadith den Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert deutet auf die Wertigkeit des Gebets in der Gemeinschaft und nicht auf seine Vorschrift. Ebenfalls ist es unentbehrlich ihn mit anderen Überlieferungen abzustimmen welche die Richtigkeit der Gebete des Einzelnen in diesem Fall negieren.

Zweite Meinung

Das Gebet in der Gemeinschaft ist eine teilweise Pflicht (fardu-kifaje).⁹⁹ Dies ist die Haltung von Imam Schafii und der Mehrheit seiner Anhänger, sowie einiger hanefitischer und malekitischer Gelehrten.¹⁰⁰

⁹⁸ Wie der Hadith den Ibn-Abbas رضي الله عنه überliefert, welchen wir in den Beweisen der dritten Gruppe erwähnen werden.

⁹⁹ Teilweise Pflicht (fardu kifaje) ist eine Religiöse Pflicht welche wenn sie eine ausreichende Gruppe von Muslimen verrichtet, diese Pflicht von den anderen Gläubigen wegfällt. Sollte dies indessen nicht eine genügende Anzahl von Gläubigen tun, so sind alle diejenigen sündig die dies hätten erfüllen können aber nicht diese Pflicht verrichtet haben. In diese Pflicht fallen: das Baden der Toten, Djenaza/Toten-Gebet, Dihad in dem neue Territorien erobert werden usw. Siehe dazu: ((Er-risale)) (S. 366) von Imam Schafii; ((El-muhalla)) (2/226) von Ibn-Hazm; ((Muzekketu usulil-fikh)) (S. 12), und ((El-vedzizu fi usulil-fikh)) (S. 36).

¹⁰⁰ Siehe dazu: ((Revdatur-talibin)) (1/339); ((El-medzmua)) (4/163); ((Fethul-bari)) (2/126); ((Et-temhid)) (6/318); ((Mealimus-sunnen)) (1/138); ((Haschijetul-Budzejremi)) (1/288) ((El-binaje scherhul-hidaje)) (2/324) und ((Nejlul-evtar)) (3/123).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Es wird auf folgenden Argumenten begründet:

1. Der Hadith welchen Ebu-Derda رضي الله عنه überliefert in dem Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagt: “Wenn in einem Ort drei Männer sein sollten und zwischen ihnen das kollektive Gebet nicht verrichtet wird, so hat der Schaitan sich ihrer bemächtigt. Deshalb haltet euch an die Gemeinschaft der Muslime, denn der Wolf frisst das Schaf, das sich enfernt hat.“¹⁰¹

Diese Gelehrten sagen dass der Gesandte صلى الله عليه وسلم in diesem Hadith nicht allen drei das kollektive Gebet befohlen hat, sondern er sagte: “...zwischen ihnen“, das bedeutet, wenn zwei das Gebet verrichten so fällt vom dritten die Pflicht des Kommens in die Gemeinschaft.¹⁰²

2. Malik b. el-Huvejris رضي الله عنه hat mit einer Gruppe von Sahaba bei dem Gesandten صلى الله عليه وسلم zwanzig Tage verbracht. Als Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم ihre Nostalgie und Sehnsucht nach ihren Familien bemerkte sagte er: “Kehrt zurück zu euren Häusern und stellt das Gebet in ihnen wieder her. Unterrichtet eure Familien und gebietet ihnen gutes. Wenn die Zeit für das Gebet anbricht soll einer von euch den Azan ausrufen und der Älteste von euch soll euch im Gebet führen.“¹⁰³

Allah Prophet صلى الله عليه وسلم hat diesen Sahaba angeordnet das sie mit ihren Familien in ihren Häusern beten sollen und hat ihnen nicht befohlen das sie alle gemeinsam das kollektive Gebet verrichten sollen.

¹⁰¹ Nesai, (846); Abu-Dawud, (547); Ahmed, (5/196); Ibn-Huzejme, (2/371); Ibn-Hibban, (3/267); Hakim, (1/246); Bejheki, (1/296). Imam Hakim, Nawawy und Zehebi haben diesen Hadith als richtig bewertet. Scheikh Albani hält ihn als (hasan) gut. Siehe dazu: ((Scherhu rijadis-salihin)) (3/255) von Ibn-Usejmin; ((Merkatul-mefatih)) (3/155) von Ali Kari; ((Sahihul-dzamia)) (2/994) und ((Sahihu mevaridiz-zaman)) (1/226).

¹⁰² Siehe dazu: ((Haschijetul-Budzejremi)) (1/288) und die Anmerkungen zu ((Bezlul-medzhud)) (4/127).

¹⁰³ Buchary, (6008); Muslim, (674) und dies ist seine Version.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Dies deutet darauf hin, dass das Gebet in der Gemeinschaft nicht die Pflicht eines jeden einzelnen Muslims ist, sondern dass einige in ihren Häusern beten dürfen.

3. Der Hadith von Ibn-Umar رضي الله عنه in dem Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagt: „Das kollektive Gebet ist siebenundzwanzig Mal besser als das Gebet des Einzelnen.“¹⁰⁴

Imam El-Hattabi sagte: „Die Mehrheit der Gelehrten der schafiitischen Rechtsschule hält das kollektive Gebet als teilweise Pflicht und beweisen dies mit dem Hadith welchen Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert, dass das Gebet in der Gemeinschaft sich um siebenundzwanzig Mal mehr auszeichnet als den Gebeten des Einzelnen.“¹⁰⁵

Diskussion über die Argumente dieser Gruppe

Der erste Beweis dieser Gruppe ist der Hadith von Ebu-Derda رضي الله عنه in dem steht das der Schaiten sich über die drei bemächtigen wird, wenn sie das Gebet nicht in der Gemeinschaft beten sollten. Diese Gelehrten verstehen aus dem zitierten Hadith, dass das Gebet zwischen den drei verrichtet werden muss. Wenn es zwei verrichten, dann fällt die Pflicht von dem dritten. Aus dem sauberen linguistischen Verständnis dieses Hadithes kann man solch eine Schlussfolgerung herausziehen, auch wenn die Mehrheit der Gelehrten dies Entgegengesetzt versteht. Indessen ist es Unausweichlich diesen Hadith mit anderen Überlieferungen abzustimmen. Der Gesandte صلى الله عليه وسلم wollte bei einer Gelegenheit die Häuser derjenigen anzünden welche nicht in die Moschee für das Ischa-Gebet kamen,¹⁰⁶ auch wenn die Mehrheit der Muslime in der Gemeinschaft anwesend war. Ist hiermit nicht etwa die teilweise Pflicht erfüllt?!

¹⁰⁴ Buchary, (645) und Muslim, (650).

¹⁰⁵ Siehe dazu: ((Mealimus-sunnen)) (1/138).

¹⁰⁶ Die Quelle dieses Hadithes werden wir in den Beweisen der nächsten Gruppe erwähnen.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Weswegen wollte der Prophet ﷺ sie bestrafen wenn sie nicht verpflichtet sind das Gebet in der Gemeinschaft zu beten?!

Diese Meinung widerlegt ebenfalls den Vers über das Gebet bei Angst, wenn eine Gruppe betet und die andere kämpft, wonach sie dann tauschen. Wenn das Gebet in der Gemeinschaft teilweise Pflicht wäre, dann wäre die andere Gruppe nicht verpflichtet in die Gemeinschaft zu kommen insbesondere in solch schweren Bedingungen auf dem Kriegsfeld, wenn von jedem Kämpfer das endgültige Ergebnis des Kampfes abhängt. Indessen ist es ihnen nicht erlaubt, dass jeder alleine einzeln für sich betet, sondern kollektiv in zwei Gruppen.

Was den Hadith angeht den Malik b. el-Huvejris رضي الله عنه überliefert, so kann er aus mehreren Gründen nicht als Beweis dienen. Erstens, den der Gesandte ﷺ befahl seinen Sahaba das sie zurückkehren sollen und ihre Familien in den Religiösen Vorschriften und dem Gebet unterrichten sollen, doch hat er sie nicht verpflichtet, dass sie ständig in ihren Häusern beten sollen. Zweitens, Der Gesandte ﷺ hat ihnen das verrichten des Gebets in der Gemeinschaft befohlen. Sodass am ende dieses Hadithes steht: „...wenn die Gebetszeit eintrifft soll einer von euch den Azan ausrufen und der älteste von euch soll euch im Gebet führen.“ Drittens, Wenn wir sagen, dass sich das dennoch auf das Gebet in den Häusern bezieht, so ist der Grund dafür ihre Unterdrückung in dem Ort in dem sie wohnten und die Unmöglichkeit das sie die Religiösen Symbole öffentlich zeigen und ausleben konnten, was sich im großen von einer Muslimischen Mitte oder Islamischen Staat unterscheidet. Wir sehen, dass das der Gesandte ﷺ nicht in Medina erlaubt hat, sondern er wollte die Häuser derjenigen anzünden welche nicht an der Gemeinschaft teilnehmen.

Das dritte Argument dieser Gruppe ist der Hadith den Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert, dass das kollektive Gebet siebenundzwanzig Mal besser als das Gebet des Einzelnen ist. Wir haben erwähnt, dass dieser Hadith auf die Wertigkeit des Gebets in der

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Gemeinschaft hindeutet, doch nicht auf seine Vorschrift. Danach, gibt es in ihm nichts was darauf hindeutet, dass das Gebet in der Gemeinschaft einer Gruppe verpflichtend ist und wenn sie es verrichten die Pflicht von der anderen wegfällt.

Dieser Hadith ist ein stärkerer Beweis der ersten als dieser Gruppe, auch wenn wir bereits seine Bedeutung erwägt haben.

Dritte Meinung

Das Gebet in der Gemeinschaft ist obligatorische Pflicht für jeden Verpflichtenden und die Bedingung für die Richtigkeit des Gebets. Nach der Meinung dieser Gelehrten ist jeder männliche Verpflichtende verpflichtet das Gebet in der Gemeinschaft zu verrichten und sein Gebet in seinem Haus (hat keinen Wert/ist nicht gültig).

Diese Meinung vertreten: Imam Ahmed (nach einer Überlieferung), Ebul-Vefa b. Akil, Ebu-Hasan et-Temimi, Ibn-Hazm und alle Gelehrten der bukvalistischen Rechtsschule und danach Ibn-Ebi-Musa, Ibn-Taymiyya (nach einer Überlieferung), Ibn-Qayyim und andere.¹⁰⁷

Allerdings, die Mehrheit dieser Gelehrten wenn sie über das Gebet in der Gemeinschaft sprechen, dann erwähnen sie es als obligatorische Pflicht für jeden Verpflichtenden, aber sie erwägen nicht ob die Gemeinschaft eine Bedingung für die Richtigkeit des Gebets ist. Derjenige der seine vorgeschriebenen Gebete in seinem Haus betet, neben der Sünde die er durch das unterlassen der Gemeinschaft gemacht hat, ist da sein Gebet aufrichtig oder nicht?

¹⁰⁷ Siehe dazu: ((El-muhalla)) (4/196); ((Hilijetul-evlija)) (2/155); ((Et-temhid)) (6/318); ((Medzmuatul-fetava)) (32/333); ((Tarhut-tesrib)) (2/262); ((Bidajetul-mudztehid)) (2/273); ((El-medzmua)) (4/163); ((hukmu-tarikis-salah)) (S. 101); ((Nejlul-evtar)) (3/123); ((Fethul-kadir)) (S. 89) und ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/205).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Diese Meinung wird auf folgenden Argumenten begründet:¹⁰⁸

1. Ibn-Abbas رضي الله عنه überliefert das der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagte: “Wer den Azan hört, aber sich nicht abberuft, der hat kein Gebet ausser mit einer ¹⁰⁹(Religiös gültigen) Rechtfertigung.“

Scheikh-ul-islam Ibn Qayyim sagte: „Die annahme des Gebets bei Allah عز وجل hängt nach diesem Hadith von der Gemeinschaft ab, was eindeutig zeigt das die Gemeinschaft die Bedingung für die Gültigkeit des Gebets wie das Wudu die Bedingung für seine Richtigkeit ist.“¹¹⁰

2. Abu-Huraira رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: “Bei Dem in dessen Hand meine Seele ist, ich wollte befehlen das man Äste sammelt, danach das man den Azan ausruft und ich jemandem befehle das er das Gebet führen soll, wonach ich dann losgehe, damit ich ihnen ihre Häuser anzünde. Bei Allah, wenn einer von ihnen wüsste das er zwei große Knochen oder ein wenig Fleisch¹¹¹ findet, dann würde er zum Ischa-Gebet kommen.“¹¹²

¹⁰⁸ Scheikh-ul-islam Ibn-Qayyim erwähnt in dem Werk ((Hukmu tarikis-salah)) (S. 85-106) eine Sammlung von Beweisen nach dieser Frage. Wir werden es nur auf die stärksten und korrektesten von ihnen beschränken, wie auch bei den anderen Gruppen.

¹⁰⁹ Ibn-Madjja, (800); Darekutni, (1540), Dija Makdisi in ((El-muhtare)) (10/239); Ibn-Hibban, (3/253); Bejheki, (3/57); Ibn-Hazm in ((El-muhalla)) (4/190); Dinevri in ((El-mudzalese)) (3/225) und Hakim, (1/245). Imam Hakim, Ibn-Hazm, Abdul-Hakk Ischbili, Zehebi, Ibn-Hadzer und Albani haben diesen Hadith als authentisch (sahih) bewertet. Siehe dazu: ((Et-tehlisul-habir)) (2/527); ((Bulugul-meram)) (S. 76); ((Irvaul-galil)) (2/337); (Fetava islamijje) (1/221) und ((Ialamul-abid)) (S. 39-40). Indessen sagen einige Gelehrte, dass dies die Worte von Ibn-Abbas رضي الله عنه sind, doch Allah weiß es am besten.

¹¹⁰ Siehe dazu: ((Hukmu tarikis-salah)) (S.101) und ((Nasbur-raje)) (2/23).

¹¹¹ Dies ist eine Symbolik womit man wünscht ihre Gier nach dieser vergänglichen Welt zu beschimpfen/beleidigen, doch sie vernachlässigen die ewige und bessere Welt. Siehe dazu: ((En-nihaje fi garibil-hadis)) (1/695-696) und (2/652) und ((El-istizkar)) (2/398).

¹¹² Buchary, (644) und Muslim, (651).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Im Kommentar dieses zitierten Hadithes sagt Imam Nawawy: „Dieser Hadith dient denjenigen Gelehrten als Argument welche sagen, dass das Gebet in der Gemeinschaft eine obligatorische Pflicht eines jeden Verpflichtenden ist.“¹¹³

3. Abu-Huraira رضي الله عنه sagte das ein Blinder (Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه) zum Gesandten صلى الله عليه وسلم kam und ihm sagte: „O Allahs Gesandter, ich habe keinen Führer das ich zur Moschee komme, kann ich daher zuhause beten?“ Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم erlaubte ihm da, dass er zuhause beten darf. Als er sich entfernte, rief ihn der Gesandte صلى الله عليه وسلم zu sich und fragte: „Hörst du den Azan?“ „Ja, ich höre ihn,“ antwortete er. „Dann beruf dich ab (folge dem Ruf),“ sagte der Prophet صلى الله عليه وسلم.“¹¹⁴ In einer anderen Überlieferung dieses Hadithes steht: „O Allahs Gesandter, ich bin ein blinder Mann, doch mein Haus ist weit weg von der Moschee...“ Nachdem er ihn fragte ob er den Azan höre, sagte der Gesandte صلى الله عليه وسلم: „Ich kann es dir nicht erleichtern.“¹¹⁵

In einer Version steht: „O Allahs Gesandter, zwischen meinem Haus und der Moschee gibt es viele Palmen und Bäume, doch ich habe keinen ständigen Führer.“¹¹⁶

In einer anderen Überlieferung sagte Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه: „O Allahs Gesandter, in Medina hat sich die Zahl der wilden Raubtiere vergrößert.“¹¹⁷

¹¹³ Siehe dazu: ((El-minhadz)) (5/126).

¹¹⁴ Muslim, (653).

¹¹⁵ Abu-Dawud, (552). Imam Nawawy behauptet das die Kette der Überlieferer dieses Hadithes authentisch (sahih) oder gut (hasan) ist. Siehe dazu: ((El-medzmua)) (4/191) und ((Hulasatul-ahkam)) (2/653-654). Scheikh Albani hält ihn als authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Sahihu Suneni Abi-Dawud)) (1/164).

¹¹⁶ Ahmed, (3/423) und Hakim (1/247). Imam Hakim, Zehebi und Albani halten diese Überlieferung als authentisch (sahih). Imam Munziri hält sie für gut (hasan). Siehe dazu: ((Sahihut-tergib)) (1/302). Hafiz Hejsemi behauptet das ihre Überlieferer zuverlässig sind. Siehe dazu: ((Medzmeuz-zevaid)) (2/42).

¹¹⁷ Abu-Dawud, (553) und Hakim, (1/246-247). Imam Hakim, Zehebi und Scheikh Albani haben diese Überlieferung als authentisch bewertet. Siehe dazu: ((Sahihus-sunen)) (1/164-165).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Dieser Hadith mit den zitierten Versionen deutet darauf hin, dass dieser Sahabi Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه fünf¹¹⁸ Rechtfertigungen hat weswegen man ihm erleichtern könnte dass er in seinem Haus betet:

- a) weil er blind ist,
- b) weil er keinen ständigen und vertraulichen Führer hat,
- c) sein Haus ist weit entfernt von der Moschee,
- d) zahlreiche Bäume und Palmen zwischen seinem Haus und der Moschee, sowie
- e) zahlreiche Raubtiere in Medina.

Nebendem, hat ihm Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم nicht erlaubt das er von der Gemeinschaft fernbleibt, was eindeutig zeigt das die Gemeinschaft eine Bedingung für die Richtigkeit des Gebetes ist, denn im Entgegengesetzten hätte ihm der Prophet صلى الله عليه وسلم erlaubt das er in seinem Haus betet.

4. Ibn-Mabed el-Esdi رضي الله عنه sagte das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم einen Mann sah wie er allein in einer Reihe betet, worauf er ihm befahl das er seine Gebet erneut beten soll.”¹¹⁹

Scheikh-ul-islam Ibn-Qayyim sagte: „Das Gebet dieses Sahabi ist nur deswegen nicht richtig, weil er sich alleine aus der Reihe ausgesondert hat auch wenn er an der Gemeinschaft

¹¹⁸ In einem Hadith steht das Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه sagte: „O Allahs Gesandter, du bist mir lieber als mein Vater und meine Mutter. Du siehst das ich in den späten Jahren meines Lebens bin und meine Knochen sind gebrechlich geworden.“ Taberani in ((El-kebiru)) (8/224). In diesem Hadith wird der sechste Grund aufgeführt, weswegen der Gesandte صلى الله عليه وسلم diesen Sahaba von der Gemeinschaft hätte befreien können. Indessen ist seine Authentizität umstritten. Siehe dazu: ((Medzmeuz-zevid)) (2/43) und ((Daifut-tergib)) (1/128).

¹¹⁹ Tirmidhi, (230); Abu-Dawud, (682); Ibn-Madja, (1013); Ahmed, (4/228); Tahavi, (1/394); Ibn-Ebi-Schejbe, (7/279); Tajalisi, (1201); Ibn-Huzejme, (3/30); Ibn-Sad, (5/551); Ibn-Earabi in ((El-muadzemu)) (985) und Bejheki (3/105). Imam Ahmed, Ishak b. Rahavejj, Ibn-Huzejme, Ibn-Hibban, Ibn-Qayyim, Busiri und Scheikh Albani halten diesen Hadith als authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Ialamul-muvekkiin)) (2/358); ((Hukmu tarikis-salah)) (S. 95); (El-evsat)) (4/184); ((Misbahuz-zudzadze)) (1/339); ((Es-diraje)) (S.171) von Ibn-Hadzer; ((Tuhfetul-ahvezi)) (2/21) und ((Irralul-galil)) (2/323-329). Imam Tirmidhi und Nawawy haben ihn als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu: ((El-medzmua)) (4/298).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

teilgenommen hat. Was ist dann mit denjenigen die absolut gar nicht in die Gemeinschaft kommen, sondern alleine in ihren Häusern beten?! Sein Gebet ist ohne Zweifel nicht richtiger als das Gebet desjenigen welcher selbständig in einer Reihe betet.“¹²⁰

Diskussion über die Argumente dieser Gruppe

Der erste Beweis dieser Gelehrten ist der Hadith von Ibn-Abbas رضي الله عنه in dem der Gesandte صلى الله عليه وسلم die Richtigkeit des Gebets demjenigen negiert welcher den Azan hört aber sich nicht abberuft, ausser mit einer gültigen Rechtfertigung. In Zahlreichen Hadithen negiert der Gesandte صلى الله عليه وسلم den Glauben demjenigen der dies so und so tut, oder nicht dies und dieses macht. Indessen, hiermit wird nur die Vollständigkeit verneint aber nicht die Grundlage. So negiert auch dieser Hadith die Belohnung für die Gemeinschaft, aber nicht die Richtigkeit und die Belohnung des Selbständigen einzelnen Gebets. Der Beweis dafür ist der Hadith den Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert in dem der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagt, dass das Gebet in der Gemeinschaft siebenundzwanzig Mal besser ist als das Gebet des Einzelnen. Aus dem Hadith verstehen wir, dass das Gebet des Einzelnen seinen Wert hat, denn wenn sie nicht richtig wären, dann wären sie wertlos. Demgegenüber ist es unausweichlich diesen Hadith im Lichte der anderen zu verstehen, welche ebenfalls authentische (sahih) Hadith sind.

Der zweite Beweis dieser Gruppe ist der Hadith von Abu-Huraira رضي الله عنه in dem steht das der Gesandte صلى الله عليه وسلم die Häuser derjenigen anzünden wollte welche von der Gemeinschaft wegbleiben. Dieser Hadith deutet ohne Zweifel auf die Pflicht des Gebets in der Gemeinschaft. Sonst hätte der Gesandte صلى الله عليه وسلم im entgegengesetzten nicht gewünscht zu bestrafen.¹²¹ Indessen zeigt er nicht, dass das Gebet der Einzelnen nicht

¹²⁰ Siehe dazu: ((Hukmu tarikis-salah)) (S. 95).

¹²¹ Siehe dazu: ((Serhu rijadis-salihin)) (3/252) von Ibn-Usejmin.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

ungültig ist, aber dafür eine siebenundzwanzig Mal kleinere Wertigkeit als das kollektive Gebet.

Der dritte Beweis dieser Gruppe ist der Hadith von Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه in dem der Gesandte صلى الله عليه وسلم nicht erlaubt hat, dass er in seinem Haus betet. Diesen Hadith können wir verstehen und auf ihn antworten wie auf den vorherigen Hadith welchen Abu-Huraira رضي الله عنه überliefert.

Der vierte Beweis ist der Hadith von Ibn-Mabeda رضي الله عنه in dem aufgeführt wird das der Gesandte صلى الله عليه وسلم einem Sahaba befahl das er sein Gebet erneut beten soll, nachdem er alleine in einer Reihe gebetet hatte. Indessen es besteht ein unterschied zwischen dem Mann der in seinem Haus betet und demjenigen welcher in der Moschee betet und sich nicht an die Vorschriften und Normen für das Gebet in der Gemeinschaft hält. So ist diese Analogie in diesem Fall kein gültiges Argument.

Die Frauen sind nach dem Konsens der islamischen Gelehrten nicht verpflichtet in der Gemeinschaft zu beten. Indessen wenn die Frau in die Gemeinschaft kämme und alleine hinter den Reihen der Frauen beten würde, so wäre ihr gebet verdorben, wie es der Richter Ebu-Jala und Scheikh-ul-islam Ibn-Qayyim behaupten.¹²² Entsprechend dem verstehen müssten wir sagen das die Frau ebenfalls verpflichtet ist in der Gemeinschaft zu beten. Wenn gesagt wird, dass andere Beweise bestehen welche darauf hindeuten, dass die Frau nicht verpflichtet ist mit dem Gebet in der Moschee, dann werden wir sagen das ebenfalls andere Beweise bestehen welche auf die Richtigkeit des Gebets vorbei an der Gemeinschaft hindeuten.

¹²² Siehe dazu: ((Ialamul-muvekkin)) (2/40-41); ((Hukmu tarikis-salah)) (S. 96-97) und ((El-furukusch-scheraije)) (S. 165-166).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Vierte Meinung

Das Gebet in der Gemeinschaft ist obligatorische Pflicht für jeden Verpflichtenden, aber ist nicht die Bedingung für seine Richtigkeit. Sollte daher der Mann seine vorgeschriebenen Gebete in seinem Haus beten, so wäre er sündig wegen dem nichtkommen in die Gemeinschaft, so behaupten diese Gelehrten. Indessen sind ihre Gebete richtig und sie werden für sie belohnt.¹²³

Diese Meinung ausgewählt haben: Ata, El-Evzai, Ebu-Sevr, Imam Ahmed (nach einer Version), Ibn-Hujejme, Ibn-Munzir, Ibn-Kudame, einige hanefitische und schafiitische Rechtsgelehrte, sowie die Mehrheit der hanbelitischen Rechtschule.¹²⁴ Von den heutigen Gelehrten vertreten es Scheikh Albani und Ibn-Usejmin.¹²⁵

Hafiz Iraki sagte: „Die Mehrheit der Gelehrten welche das Gebet in der Gemeinschaft als obligatorische Pflicht halten, behandeln es nicht als Bedingung für die Richtigkeit des Gebets.“¹²⁶

Diese Meinung wird auf folgenden Argumenten begründet:

1. Allah ﷻ sagt:

وَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَارْكَعُوا مَعَ الرَّاكِعِينَ ﴿٤٣﴾

(Al-Baqarah 043)

„Und verrichtet das Gebet, entrichtet die Abgabe (Zakat) und verbeugt euch (im Gebet) mit den sich Verbeugenden!“¹²⁷

¹²³ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (6/20) von Ibn-Redzeb.

¹²⁴ Siehe dazu: ((El-Evsat)) (4/132-138); ((Mealimus-sunnen)) (1/138); ((El-medzmua)) (4/163); ((El-mugni)) (2/4); ((El-Minhadz)) (6/126); ((Hukmu-tarikis-salah)) (S. 101); ((Nejlul evtar)) (3/123); ((Sahihut-tergib)) (1/303) und ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/207).

¹²⁵ Siehe dazu: (Temamul-minne) (S. 277) und ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/207).

¹²⁶ Siehe dazu: ((Tarhu-tesrib)) (2/262).

¹²⁷ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 2 Al-Baqara, Vers 43.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Allah ﷻ der Hoherhabene befiehlt in diesem Vers das verrichten des Gebets und der Abgabe der Zakat. Danach verstärkt Allah ﷻ dies mit einem anderen Befehl und dies ist das verrichten des Gebets mit den Gläubigen, (das bedeutet) in der Gemeinschaft.¹²⁸

Hafiz Ibn-Kesir sagte: „Viele islamische Gelehrte haben mit diesem Vers die Pflicht des Gebets in der Gemeinschaft bewiesen.“¹²⁹

2. Allah ﷻ sagt:

وَإِذَا كُنْتَ فِيهِمْ فَأَقَمْتَ لَهُمُ الصَّلَاةَ فَلْتَقُمْ طَآئِفَةٌ مِّنْهُمْ مَعَكَ وَلْيَأْخُذُوا
أَسْلِحَتَهُمْ فَإِذَا سَجَدُوا فَلْيَكُونُوا مِن وَرَائِكُمْ وَلْتَأْتِ طَآئِفَةٌ أُخْرَىٰ لَمْ يُصَلُّوا
فَلْيُصَلُّوا مَعَكَ وَلْيَأْخُذُوا حِذْرَهُمْ وَأَسْلِحَتَهُمْ ۗ وَذَ الَّذِينَ كَفَرُوا لَوْ تَغْفُلُونَ عَنْ
أَسْلِحَتِكُمْ وَأَمْتِعَتِكُمْ فَيَمِيلُونَ عَلَيْكُمْ مَّيْلَةً وَاحِدَةً ۗ وَلَا جُنَاحَ عَلَيْكُمْ إِن
كَانَ بِكُمْ أَذَىٰ مِّن مَّطَرٍ أَوْ كُنْتُمْ مَّرْضَىٰ أَن تَضَعُوا أَسْلِحَتَكُمْ ۗ وَخُذُوا حِذْرَكُمْ
إِنَّ اللَّهَ أَعَدَّ لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُّهِينًا ﴿١٠٢﴾

(An-Nisaa 102)

„Und wenn du unter ihnen bist und nun für sie das Gebet anführst, dann soll sich ein Teil von ihnen mit dir aufstellen, doch sollen, sie ihre Waffen nehmen. Wenn sie (die Betenden) sich dann niedergeworfen haben, sollen sie hinter euch treten, und ein anderer Teil, der noch nicht gebetet hat, soll (nach vorne) kommen. Und sie sollen dann (auch) mit dir beten; doch sollen sie auf ihrer Hut sein und ihre Waffen nehmen. Diejenigen, die ungläubig sind, möchten, dass ihr eure Waffen

¹²⁸ Vergleiche mit ((Hukmu-tarikis-salah)) (S. 89).

¹²⁹ Siehe dazu: ((Tefsirul-Kur'anil-Azim)) (1/88); ((Et-teshili li ulumit-Tenzil)) (1/82) von Imam Garnati und ((Tejsirul-Kerimir-Rahman)) (S. 55).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

und eure Sachen ausser acht lasst, so dass sie auf einmal über euch herfallen (können). Es ist keine Sünde für euch, wenn ihr unter Regen zu leiden habt oder krank seid, eure Waffen abzulegen. Aber seid auf eurer Hut. Gewiss, Allah bereitet für die Ungläubigen schmachvolle Strafe.“¹³⁰

Imam Abdur-Rahman es-Sadi sagte: „Dieser Vers deutet auf die Pflicht des Gebets in der Gemeinschaft von zwei Seiten aus. Erstens, wenn Allah ﷻ also das Gebet in der Gemeinschaft in solchen schweren momenten vorgeschrieben hat, wie auf dem Kriegsfeld wenn man Angst vorm Feind hat, so ist es dann objektiver das es in der Zeit des Friedens und Sicherheit verpflichtend wäre. Zweitens, wenn man das Gebet in der Angst betet (salatul-havf), wo die Zusammensetzenden Teile des Gebets weggelassen werden und Dinge getan werden welche in normaler Umgebung das Gebet kaputt machen würden. All dies wird getan aufgrund der Gemeinschaft, was deutlich auf seine Pflicht hindeutet.“¹³¹

3. Abu-Huraira رضي الله عنه sagte das Allahs Gesandter ﷺ sagte: Bei Dem in dessen Hand meine Seele ist, ich wollte befehlen das man Äste sammelt, danach das man den Azan ausruft und ich jemandem befehle das er das Gebet führen soll, wonach ich dann losgehe, damit ich ihnen ihre Häuser anzünde. Bei Allah, wenn einer von ihnen wüsste das er zwei große Knochen oder ein wenig Fleisch findet, dann würde er zum Ischa-Gebet kommen.“¹³²

Im Kommentar des zitierten Hadithes sagte Hafiz Ibn-Hadzer: „Die äußerliche Bedeutung dieses Hadithes aliduiert, dass das Gebet in der Gemeinschaft eine obligatorische Pflicht eines

¹³⁰ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, der Sure 4 An-Nisa, Vers 102.

¹³¹ Siehe dazu: ((Tejsirul-Kerimir-Rahman)) (S. 286) und ((Temamul-minne)) (S. 276-277).

¹³² Buchary, (644) und Muslim, (651).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

jeden Verpflichtenden ist. Im Entgegengesetzten würde man ihnen sonst nicht mit solch einer Strafe drohen.“¹³³

4. Diese Gelehrten benutzen ebenfalls den vorherigen Hadith von Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه dem der Gesandte صلى الله عليه وسلم es nicht erleichtert hatte, dass er in seinem Haus betet auch wenn er blind war.¹³⁴

Imam Ibn-Kudame sagte: „Wenn ein Blinder der keinen Führer hat in der Gemeinschaft beten muss, so sind die anderen vorrangiger das sie in die Gemeinschaft kommen.“¹³⁵

Im Kommentar dieses Hadithes sagt Imam El-Hattabi: „Dieser Hadith ist der Beweis das die Gemeinschaft verpflichtend ist. Im Gegenteil wären die blinden und schwachen ähnlich wie Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنه am ehesten für eine Erleichterung berechtigt.“¹³⁶

5. Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Das kollektive Gebet ist um siebenundzwanzig Mal besser als das des Einzelnen.“¹³⁷

6. Der vorherige Hadith welchen Ebu-Musa رضي الله عنه überliefert in dem der Gesandte صلى الله عليه وسلم sagt: „Das wertvollste Gebet ist das von einem welcher den meisten Fußmarsch bis zur Moschee hat, doch wer auf das Gebet in der Gemeinschaft wartet hat eine höhere Belohnung als derjenige welche einzeln betet und danach einschläft.“¹³⁸

¹³³ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (2/125-126).

¹³⁴ Muslim, (653).

¹³⁵ Siehe dazu: ((El-mugni)) (2/4) und ((Scherhut-Tibi alel-mischkah)) (3/25).

¹³⁶ Siehe dazu: ((Mealimus-sunen)) (1/138).

¹³⁷ Buchary, (645) und Muslim, (650).

¹³⁸ Buchary, (651) und Muslim, (662).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Diskussion über die Argumente dieser Gruppe

Der zitierte Vers den diese Gruppe von Gelehrten als Beweis nehmen zeigt klar auf die Pflicht des Gebets in der Gemeinschaft. Sie kamen in der Imperativen Form woraus resultiert das dies zu einer verpflichtenden Tat nach der Mehrheit der islamischen Gelehrten wird.

Auch der Hadith von Abu-Huraira und Ibn-Ummi-Mektum رضي الله عنهما bekräftigen diese Pflicht. Entsprechend diesen Argumenten kann man sagen, dass die Gemeinschaft die Bedingung für die Richtigkeit des Gebets ist. Indessen, wenn man den Hadith in betracht nimmt den Ibn-Umar رضي الله عنهما überliefert, dass das Gebet in der Gemeinschaft um siebenundzwanzig Mal besser ist als das Gebet des Einzelnen und den Hadith den Ebu-Musa رضي الله عنه überliefert das demjenigen der in der Gemeinschaft betet eine größere Belohnung zugeschrieben wird als demjenigen der Selbständig alleine betet, dann einschläft, werden wir sehen das die Gemeinschaft keine Bedingung für die Richtigkeit des Gebets ist, denn der Gesandte صلى الله عليه وسلم deutete auf die Eigenschaften der Gebete des Einzelnen hin, doch Allah weiß es am besten.

Die Meinung mit der höchsten Priorität

Nach der Erwähnung der Meinungen und der gekürzten Diskussion über die Argumente jeder Gruppe, halte ich und Allah weiß es am besten, dass die vierte Meinung auf den stärksten Beweisen begründet ist. Diese Meinung in der Tat verbindet die Meinungen von zwei Gruppen. Die erste welche sagt, dass das Gebet in der Gemeinschaft eine bestätigte Sunna ist und die andere welche sagt, dass es die Bedingung für die Richtigkeit des Gebets ist. Jede von ihnen hat die eine Sammlung von Beweisen genommen und die andere weggelassen. Daher haben die Gelehrten welche sagen, dass das Gebet in der Gemeinschaft neben der Pflicht, keine

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Bedingung für seine Richtigkeit ist, alle Beweise in Betracht genommen¹³⁹, da es wichtiger ist zwei Beweise zu versöhnen als einen von ihnen weg zu lassen.¹⁴⁰

¹³⁹ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (6/20) von Hafiz Ibn-Redzeb.

¹⁴⁰ Siehe dazu: ((Tehzibus-sunen)) (1/77) von Ibn-Qayyim.

Eigenschaften und Vorschriften des
Gebets in der Gemeinschaft

Kapitel III

**Einige Rechtliche Vorschriften gebunden
an die Gemeinschaft**

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Einige Rechtliche Vorschriften gebunden an die Gemeinschaft

1. Wann stehen die Mukteddis zum Gebet auf?

Die islamischen Gelehrten haben bei dieser Frage mehrere Meinungen.

Die einen sagen, dass sie aufstehen wenn der Muezzin mit der Ikama anfängt.

Zweite sagen, dass sie aufstehen sollen wenn er „kad kametis salatu“ ausruft.

Bei den dritten wenn er „hajje alel-felah“ ruft.“

Die vierten behaupten, dass sie solange nicht aufstehen sollen bis der Imam erscheint, wenn er anwesend ist.¹⁴¹

Diese letzte Meinung wird auf dem Hadith begründet, welchen Ebu-Katade رضي الله عنه überliefert in dem der Gesandte ﷺ sagt: “Wenn die Ikama ausgerufen wurde dann steht solange nicht auf bis ihr mich seht.”¹⁴²

Der zitierte Hadith bezieht sich auf die Betenden welche wissen das der Imam anwesend ist aber noch nicht erschienen ist, sodass es dann anstrengend wäre im stehen auf den Imam zu warten.¹⁴³

¹⁴¹ Siehe dazu: ((El-evsat)) (4/166-168) von Ibn-Munzir; ((Scherhu Sahihil-Buchary)) (2/264-265) von Ibn-Battal; ((Bidajetul-mudztehidi)) (2/305) von Ibn-Ruschd; ((El-mugni)) (1/538) von Ibn-Kudame; ((El-medzmua)) (3/225) von Nawawy; ((El-insaf)) (2/38-39) von Merdavi; ((Fethul-bari)) (5/415-419) von Ibn-Redzeb; ((Fethul-bari)) (2/120) von Ibn-Hadzer; ((Umdetul-kari)) (5/153-154) von Ajni und ((Nejlul-evtari)) (3/234) von Schevkani.

¹⁴² Buchary, (638) und Muslim, (604).

¹⁴³ Siehe dazu: ((Scherhu Sahihil-Buchary)) (2/264) von Ibn-Battal und ((Umdetul-kari)) (5/153).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Es wird überliefert das Alyy b. Ebi-Talib رضي الله عنه bei einer Gelegenheit unmittelbar nach der Ikama zum Gebet hinaus ging und die Leute vorfand das sie stehen, wonach er sie tadelte und sagte: „Was ist mit euch, das ihr mit gehobenen Köpfen steht?!“¹⁴⁴

Zubejr b. Adi hat Ibrahim en-Nehai gefragt ob die Mukteddis auf das erscheinen des Imam (nach der Ikama) im stehen oder sitzen warten sollen? „Natürlich im sitzen“, - sagte er.¹⁴⁵

Imam Ibn-Munzir sagte: „Wenn der Imam sich in der Moschee befindet, dann sollen die Mukteddis aufstehen wenn der Imam aufsteht. Sollte der Imam in der Moschee nicht anwesend sein, so sollen sie aufstehen wenn sie ihn sehen.“¹⁴⁶

Sollte der Imam indessen vor dem Ausruf der Ikama erscheinen, so können die Mukteddis während der Ausrufung der Ikama zum Gebet aufstehen wann sie es wünschen, denn es gibt keinen gültigen Beweis welcher eine bestimmte Zeit präzisiert.¹⁴⁷

Es wird von Enes b. Malik رضي الله عنه überliefert das er zum Gebet aufstand wenn der Muezzin „kad kametis-salah“ sagte.¹⁴⁸ Ähnlich wird es von Ibn-Umar رضي الله عنه überliefert, aber mit einer schwachen Kette der Überlieferer.¹⁴⁹

¹⁴⁴ Abdur-Rezzak, (1/504); Ibn-Ebi-Schejbe, (1/356) und Ibn-Sad in ((Et-tabekat)) (6/128) mit einer guten Ketter der Überlieferer.

¹⁴⁵ Abdur-Rezzak, (1/505) mit authentischer (sahih) Kette der Überlieferer.

¹⁴⁶ Siehe dazu: ((El-evsat)) (4/168) und ((Fethul-bari)) (2/120).

¹⁴⁷ Siehe dazu: ((Bidajetul-mudztehid)) (2/306).

¹⁴⁸ Ibn-Munzir in ((El-evsat)) (4/166).

¹⁴⁹ Abdur-Rezzak, (1/506). In der Kette der Überlieferer dieser Überlieferung gibt es Ibrahim b. Muhammed el-Eslemi welcher vollkommen unzuverlässig ist. Siehe dazu: ((Takribu-tehzib)) (1/57).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

2. Wie groß ist der Zeitabschnitt zwischen dem Azan und der Ikama?

Zejd b. Sabit رضي الله عنه sagte: „Wir haben mit dem Gesandten ﷺ den Suhur eingenommen, wonach wir beteten.“ Enes b. Malik fragte ihn: „Wieviel war zwischen dem Suhur und dem Gebet?“ In der Länge des Rezitieren von fünfzig oder sechzig Versen,“ –antwortete er.¹⁵⁰

In dem Kommentar des zitierten Hadithes sagte Ibn-Hadzer: „Das Rezitieren von Versen mittlerer Länge, nicht zu langer und nicht zu viel kurzer, sowie nicht zu schnellen und nicht zu viel langsamen rezitieren, sondern dazwischen.“¹⁵¹

Daher, vom Anfang der Morgendämmerung¹⁵² bis zum Fajr-Gebet war ein zeitlicher Abschnitt von der Dauer von fünfzig Versen, (was bedeutet) also zwischen zwanzig und dreißig Minuten nach der heutigen Zeitberechnung.

Der zitierte Hadith ist nur an das Fajr-Gebet gebunden. Was die anderen vorgeschriebenen Gebete angeht, so schätzen diese zeitliche Periode die Bewohner eines Ortes entsprechend ihren Bedingungen ab. Es ist sowieso unbedingt wichtig nach jedem Azan einen Zeitabschnitt mit Rücksicht auf das Vollziehen des Wudus, dem Beten der Sunna Gebete, dem Herausgehen zur Moschee,¹⁵³ dem Beten des Tehijetul-masdjid und der Zeit für die Duaa/Bittgebete zwischen dem Azan und der Ikama in Betracht zu ziehen. Indessen ist es nicht richtig das man sich

¹⁵⁰ Buchary, (575) und (1921) und Muslim, (1097).

¹⁵¹ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (4/138).

¹⁵² Allahs Prophet ﷺ hat in den letzten Momenten der Nacht, unmittelbar vor dem Beginn/Anbruch der Morgendämmerung den Suhur eingenommen.

¹⁵³ Es ist das Herausgehen gemeint, welche verpflichtet sind sich auf den Azan abzurufen. Wer die durchdringende Stimme des Muezzin von dem Minaret oder einem anderen erhöhten Ort hören sollte an einem Tag wenn es keinen Lärm, Wind oder Schnee gibt, ist verpflichtet sich auf den Ruf abzurufen. Dies sind die Kriterien mit denen der Gesandte ﷺ die Sahaba für die Gemeinschaft verpflichtet hat, sodass es unausweichlich ist sie in Betracht zu ziehen.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

zulange mit dem Gebet verspätet, den das allerbeste Gebet ist jenes welches man in der ersten Zeit verrichtet.

In einem schwachen (daif) Hadith steht, das Allahs Gesandter ﷺ zum Muezzin sagte: „Lass zwischen jedem Azan und der Ikama Zeit, dass derjenige welcher isst seine Mahlzeit in Ruhe beenden kann und das derjenige welcher eine Notwendigkeit für das Wudu hat in Ruhe das Wudu vollziehen kann.“¹⁵⁴

3. Kann ein großer Sünder die Gemeinschaft führen?

Es ist eine notwendige Pflicht der Muslime das sie die Pflicht (das Amt) des Imams nur Gottesfürchtigen Personen anvertrauen, welche einen richtigen Glauben (Akida) haben, den der Imam besitzt eine bedeutende Rolle in einer Gesellschaft: er leitet die Muslime in dem am bedeutsamsten, praktischen Ritual, unterrichtet sie in den Religiösen Vorschriften, gibt ihnen Rechtsurteile nach bestimmten Religiösen Fragen u.s.w.. Deshalb ist es notwendig das der Imam Gottesfürchtig, gelehrt, scharfsinnig, findig, sowie ein weiser Mann ist welcher den Spitzen Kodeks des islamischen Verhaltens besitzt, sodass er auf eine adekvate Art und Weise die anvertraute Pflicht erfüllen kann.

Imam Ahmed sagte: „Das Recht und die Pflicht der Muslime ist es das sie der am Gottesfürchtigste und am gelehrteste führen soll. In einem Hadith steht: „Ein Volk wird nicht Erfolgreich sein welches ein Mann führt, wobei es zwischen ihnen einen besseren als ihn gibt.“¹⁵⁵

¹⁵⁴ Tirmidhi, (195); Ahmed, (5/143) und Ibn-Adi in ((El-kamilu)) (6/451). Imam Tirmidhi, Zehebi, Zejlei, Hejsemi und Askalani halten diesen Hadith für schwach (daif). Siehe dazu: ((El-medzmea)) (2/4); ((Nasbur-raje)) (1/275); ((Fethul-bari)) (2/106); ((Tuhvetul-ahvezi)) (1/519); ((Daifu Sunenit-Tirmidhi)) (S. 36) und ((Irvaul-galil)) (1/243-246).

¹⁵⁵ Siehe dazu: ((Risaletus-salah)) (S. 25-26) von Imam Ahmed. Den zitierten Hadith vermerkt Taberani in ((El-evsat)) (5/29); Ukajili in ((Ed-duafa)) (4/355) und Dejlami in ((Mesnedul-firevsu)) (3/599) mit schwacher (daif) Kette der Überlieferer. Siehe dazu: ((Medzmeuz-zevaid)) (2/64) und ((Es-silsiletud-daife)) (3/609-610).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

In einem anderen ebenfalls schwachen (daif) Hadith steht: „Wenn ihr wünscht das eure Gebete angenommen werden dann sollen zwischen euch die besten euch anführen, denn sie sind die Abgesandten zwischen euch und eurem Herrn.“¹⁵⁶

Die islamischen Gelehrten sind sich strittig ob ein großer Sünder und Übertreter die Muslime im Gebet leiten darf.

Einige islamische Rechtsgelehrte machen in dieser Situation einen Unterschied zwischen kleinen und großen Sünden. Indessen die Meinung mit der höchsten Priorität ist, dass das Gebet hinter einem Sünder gültig ist solange man ihn als Anhänger des Islams hält.¹⁵⁷ Diese Meinung vertritt die Mehrheit der Gelehrten von Ahlu-Sunnas Rechts Richtung.¹⁵⁸

Imam Tahavi sagt in seiner Botschaft: „Wir beten hinter jedem gehorsamen und ungehorsamen Muslim und wir beten für solche (die Djenaza/das Totengebet).“¹⁵⁹

Ebu-Zerr رضي الله عنه sagte das ihm Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: „Wie wirst du verfahren wenn die Imame eines Tages das Gebet vorbei an seiner Zeit aufschieben sollten?“ „Was rätst du mir, O Allahs Gesandter?“ –fragte er. Der Prophet صلى الله عليه وسلم sagte ihm: „Bete das Gebet in seiner Zeit, doch solltest du es danach schaffen bete mit ihnen in der Gemeinschaft und es wird dir als freiwilliges Gebet gutgeschrieben.“¹⁶⁰

¹⁵⁶ Hakim, (3/223); Ibn-Ebi-Asim in ((El-ahadu vel-mesani)) (1/224); Taberani, (20/328) und Darekutni (2/74). Imam Darekutni, Bejheki und Zejlei halten diesen Hadith für schwach (daif). Siehe dazu: ((Es-sunenul-kubra)) (3/90); ((Nasbur-raje)) (2/26); ((Tenkihut-tahkik)) (1/255) von Imam Zehebi; ((Tevilu muhtelif-hadis)) (S. 104) von Ibn-Kutejbe und ((Es-silsiletud-daife)) (4/302-305).

¹⁵⁷ Siehe dazu: ((Badaeus-sanaia)) (1/386-387); ((Fethul-bari)) (6/191-193) von Ibn-Redzb; ((El-bejanu vet-tahsil)) (1/443-444); ((Scherhul-akidetit-Tahavijje)) (2/532); ((Fejdul-kadir)) (4/258); ((Nejlul-evtar)) (2/24-25); ((El-fetavas-Sadije)) (S. 126) und ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/304-308).

¹⁵⁸ Siehe dazu: ((El-medzmua)) (4/222) von Imam Nawawy.

¹⁵⁹ Siehe dazu: ((El-akidetut-Tahavijje)) (S. 67) mit nützlichen Anmerkungen von Scheikh Albani.

¹⁶⁰ Muslim, (648); Nesai, (858); Abu-Dawud, (431); Ahmed, (5/168) und Ibn-Huzejme, (3/68).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Der zitierte Hadith deutet darauf hin, dass das Gebet hinter großen Sündern angenommen wird, welche das Gebet nicht in seiner vorgeschriebenen Zeit beten,¹⁶¹ was man natürlich als die größte Sünde nach dem Unglauben hält.

In einem anderen Hadith welchen Abu-Huraira رضي الله عنه überliefert sagt Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم: „Es werden euch Imame führen, sodass wenn sie das Gebet richtig verrichten sollten so werdet ihr alle belohnt werden. Im Gegenteil werdet ihr die Belohnung haben und sie die Strafe.“¹⁶²

Imam Buchary überliefert das Ibn-Umar رضي الله عنه hinter El-Hadschdschadsch gebetet hat.¹⁶³

Im Kommentar dieser Überlieferung sagte Imam Ibn-Usejmin: „Ibn-Umar رضي الله عنه ist einer der Sahaba welcher am meisten Beharrlichkeit/Ausdauer im befolgen der Sunna des Gesandten صلى الله عليه وسلم hatte,¹⁶⁴ doch El-Hadschdschadsch¹⁶⁵ war von Allahs schlechtesten Geschöpfen.“¹⁶⁶

¹⁶¹ Siehe dazu: ((Scherhu Suneni-Ibni-Madja)) (5/1665) von Imam Alauddin Maglataj.

¹⁶² Buchary, (694); Ahmed, (2/355); Tammam in ((El-fevoid)) (Er-revdul-bessam, 1/319); Ibn-Hibban, (3/322); Bejheki, (3/126) und Begavi in ((Scherhus-sunne)) (3/405).

¹⁶³ Buchary, (1660); Malik, (922); Ibn-Ebi-Schejbe, (2/154) und Bejheki in ((Es-sunenus-sugra)) (1/177).

¹⁶⁴ Siehe dazu: ((Takribut-tehzib)) (1/410); ((Tenvirul-havalik)) (3/123) von Imam Sujuti und ((Scherhuz-Zurkani alel-Muvetta)) (1/71).

¹⁶⁵ El-Hadschdschadsch b. Jusuf es-sekafi, bekannter Gewaltherrscher welcher die Sahaba von Allahs Gesandten صلى الله عليه وسلم nach schlechtem erwähnt hat, ungerecht das Blut vergossen und Unordnung auf der Erde verbreitet hat. Er hat den bekannten Sahabi, Abdullah b. Zubejr رضي الله عنه, den Enkel von Abu-Bakr رضي الله عنه umgebracht. Einige Geschichtliche Quellen führen auf das er ihn ausmasakriet und danach in Mekka gekreuzigt/aufgespannt hat. Siehe dazu: ((El-ahadu vel-mesani)) (1/415); ((Sijeru ealamin-nubela)) (5/44); ((Tehzibul-kemal)) (14/509-511) und ((Fethul-bari)) (13/195).

¹⁶⁶ Siehe dazu: ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/306-307).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Es wird überliefert dass dieser hochmütige mit dem verrichten des Djuma Gebets/Freitagsgebet sich vorbei an seiner Zeit verspätete.¹⁶⁷

Imam Ahmed wurde gefragt ob das Freitagsgebet und das Id-Gebet hinter großen Sündern richtig sind? Er antwortet: „(bestätigend) so ist es.“¹⁶⁸

Die gesunde Logik bestätigt ebenfalls diese Meinung. Jeder wessen Gebet einzeln korrekt ist kann die Gemeinschaft leiten und das Gebet eines großen Sünders ist nach Meinung der Gelehrten von ahlu-sunna richtig¹⁶⁹, solange er es auf die vorgeschriebene Art mit einer aufrichtigen Absicht verrichtet.¹⁷⁰

Manche Gelehrten unterstützen diese Meinung mit dem Hadith in dem steht das der Gesandte ﷺ sagte: „Betet hinter jedem gehorsamen und ungehorsamen Muslim! Betet die Djenaza/das Totengebet jedem gehorsamen und ungehorsamen Muslim! Kämpft gemeinsam mit jedem gehorsamen und ungehorsamen Muslim!“¹⁷¹

Indessen ist die Authentizität des zitierten Hadith umstritten. Als schwach (daif) bewerteten ihn: Imam Ahmed, Ukajli, Darekutni, Bejheki, Ibn-Djevzi, Nawawy, Zehebi, Ibn-Mullekin, Askalani, Sehavi, Sujuti, Menavi, Adzluni, Schevkani, Albani und andere.

¹⁶⁷ Abdur-Rezzak, (2/386). Hafiz Askalani hat diese Überlieferung als authentisch (sahih) bewertet. Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (2/14) und (3/512).

¹⁶⁸ Siehe dazu: ((Es-sunne)) (1/77) von Imam Hallal.

¹⁶⁹ Siehe dazu: ((Duafaul-Ukajli)) (3/90); ((Es-sunenu-kubra)) (4/19); ((Et-tahkik)) (1/479); ((Hulasatul-ahkam)) (2/992); ((Tenkihut-tahkik)) (1/255-256); ((Nasbur-raje)) (2/26); ((Fethul-bari)) (6/188) von Ibn-Redzeb; ((Hulasatu bedril-munir)) (1/192); ((Et-telhisul-habir)) (2/536); ((El-mekasidul-hasene)) (S. 429); ((Fejdul-kadir)) (4/258); ((Keschful-hafa)) (3/37); ((Nejlul-evtar)) (3/163); ((Daiful-dzamia)) (S. 509) und ((Tenkihul-kelam)) (S. 245-248).

¹⁷⁰ Siehe dazu: ((Nejlul-evtar)) (2/25) und ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/307).

¹⁷¹ Abu-Dawud, (594) und (2533); Dejlami, (2/384) und Darekutni, (1750). Dies ist die Hadith Version von Darekutni.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Ebenfalls nicht authentisch (sahih) ist die Überlieferung welche Harbun el-Kermani von Ibn-Abbas رضي الله عنه vermerkt das er sagte: „Lieber ist es mir hinter einem verstorbenen Esel zu beten, als hinter einem Qaderija.“¹⁷²

In Verbindung mit dieser Rechtlichen Frage bestehen auch zahlreiche andere nicht authentische (sahih) Hadithe.¹⁷³

Indessen neben der Richtigkeit des Gebets, sind sich die islamischen Gelehrten einig das es verpönt ist hinter einem großen Sünder zu beten.¹⁷⁴

Auch ist es die Pflicht aller Gläubigen das sie den sündigen Imam, aufgrund seiner Sünden die er macht verachten, was sowieso negative Folgen für ihn haben kann. Ebu-Umame رضي الله عنه überliefert das Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم sagte: “Das Gebet von dreien übersteigt nicht ihre Ohren: das Gebet eines Sklaven welcher sich von seinem Besitzer lossagt bis er zurückkehrt, das Gebet einer Frau wenn ihr Mann zornig auf sie ist und einschläft, sowie das Gebet eines Imams den die Leute hassen die er führt.“¹⁷⁵

In einer anderen Version dieses Hadithes steht das Allah سبحانه وتعالى das Gebet desjenigen nicht annehmen wird der eine Gemeinschaft leitet und diese ihn hasst.¹⁷⁶ Indessen ist dieser Hadith in diesem Kontext nicht authentisch (sahih).¹⁷⁷

¹⁷² Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (6/190) von Ibn-Redzeb. Die Qaderija ist eine irre gegangene Islamische Sekte.

¹⁷³ Siehe dazu: ((Tenkihut-tahkik)) (1/254-257) von Imam Zehebi und ((Tenkihul-kelam)) (S. 245-249).

¹⁷⁴ Siehe dazu: ((El-medzmua)) (4/222); ((Medzmuatul-fetava)) (23/358); ((Nejlul-evtar)) (3/164) und ((Fikhus-sunne)) (1/178).

¹⁷⁵ Tirmidhi, (360). Imam Tirmidhi, Nawawy, Maglataj, Iraki, Busiri, Sujuti, Schevkani und Albani haben diesen Hadith als gut (hasan) bewertet. Scheikh Ahmed Schakir hält ihn für authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Hulasatul-ahkam)) (2/703-704); ((Scherhu Suneni Ibni-Madjja)) (5/1612); (El-mugni) (El-ihja 1/234); ((Ithaful-hajeretil-mehere)) (2/242) von Imam Busiri; ((Fejdul-kadir)) (3/393); ((Nejlul-evtar)) (3/177); ((Sahihul-dzamia)) (1/586) und ((El-mischkah)) (1/350).

¹⁷⁶ Ibn-Madjja, (970); Ibn-Hibban, (3/126) und Taberani, (11/449). Imam Busiri hat diesen Hadith als richtig bewertet, doch Imam Sujuti und Scheikh Arnaut als gut

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Der bekannte Sahabi Amr b. Haris el-Mustalik رضي الله عنه sagte: „Es wurde gesprochen das die schwerste Strafe zweien gebührt: einer Frau wenn ihr Mann zornig auf sie ist und einschläft, sowie einem Imam den die Leute hassen/verabscheuen welche er leitet.“¹⁷⁸

Hafiz Iraki behauptet das man diese Überlieferung, entsprechend der Hadith Terminologie dem Gesandten صلى الله عليه وسلم zuschreiben kann.¹⁷⁹

Also wenn die Männer den Imam verachten aufgrund von bestimmter Meinungsverschiedenheiten, entweder aufgrund seiner Sünden, oder des unvollständigen verrichten des Gebets, oder aufgrund seines bestreitens des Fortschritts der Gemeinschaft und ähnlichem, so ist es nicht richtig das er sie leitet wegen dem zitierten Hadith. Indessen wenn sie den Imam verachten aus dem Grund weil er konsequent die Sunna praktiziert, oder sie zum Guten ruft und vom schlechten abhält und ähnlichem, dann beziehen sich die aufgeführten Hadithe nicht auf ihn.¹⁸⁰

Imam El-Hattabi sagte: „Diese Drohung bezieht sich auf den Imam der diesen Posten nicht verdient. Indessen wenn er die unausweichlichen Bedingungen erfüllt, doch diese ihn auch weiter (ohne Grund) verachten, dann verdienen sie den Tadel und nicht der Imam.“¹⁸¹

(hasan). Siehe dazu: ((Misbahuz-zudzadze)) (1/119); ((Fejdul-kadir)) (3/399) mit den Anmerkungen von Schuajb Arnaut zu ((El-ihsan)) (5/53).

¹⁷⁷ Imam Schafii, Nawawy, Ibn-Redzeb, Albani und andere halten ihn für schwach (daif). Siehe dazu: ((Hulasatul-ahkam)) (2/704); ((Fethul-bari)) (5/139); ((Scherhu-ilelit-Tirmidhi)) (1/296) von Ibn-Redzeb; ((Scherhu Suneni Ibni-Madjja)) (5/1652); ((Fejdul-kadir)) (S. 24); ((Gajetul-meram)) (S. 125) und ((Daiful-dzamia)) (S. 385).

¹⁷⁸ Tirmidhi, (359). Scheikh Albani hat diese Überlieferung als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu: ((Sahihu Sunenit-Tirmidhi)) (1/209).

¹⁷⁹ Siehe dazu: ((Tuhfetul-ahvezi)) (2/303).

¹⁸⁰ Siehe dazu: ((El-imametu fis-salah)) (S. 51) von Dr. Seid Kahtani.

¹⁸¹ Siehe dazu: ((Mealimus-sunen)) (1/146).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

4. Kann eine Frau die Gemeinschaft von Frauen leiten?

Die Mehrheit der islamischen Gelehrten ist der Meinung, dass eine Frau die Männer im Gebet nicht leiten darf und dass solch ein Gebet nicht gültig ist.¹⁸²

Indessen, ein größerer Rechtsstreit wird geführt ob eine Frau die Frauen im Gebet leiten darf.¹⁸³

In den Hadith Sammlungen finden wir einige Überlieferungen welche darauf hindeuten, dass das Amt des Imams für Frauen in den ersten Generationen bekannt war.

Rejta el-Hanifijje رضي الله عنها sagte: „Aischa رضي الله عنها hat uns im Gebet geleitet, wobei sie sich zwischen uns stellte.“¹⁸⁴

Es wird überliefert das Hudzejretu Bint-Husein رضي الله عنها sagte: „Es leitete uns Ummu-Seleme رضي الله عنها im Gebet und sie stand zwischen uns (in der Reihe).“¹⁸⁵

¹⁸² Siehe dazu: ((El-umm)) (1/164); ((El-muhalla)) (4/219); ((El-ihitar li talilil-muhtar)) (1/80); ((El-medzmua)) (4/223); ((El-bahrur-raik)) (1/372); ((El-fikhu ael-mezahibil-erbea)) (1/409) und ((Fetava islamijje)) (1/229). Ibn-Hazm in ((Meratibul-idzma)) (S. 51) führt den Konsens der Gelehrten nach dieser Frage auf. Indessen ist es bekannt das Ebu-Sevr, Muzeni und Taberi es erlaubten das eine Frau die Männer im Gebet leiten darf. Siehe dazu: ((El-medzmua)) (4/223). Ebenfalls erlauben einige hanbelitische Rechtsgelehrte, dass eine Frau die Männer bei Teravah und anderen freiwilligen Gebeten führen darf. Siehe dazu: ((El-ahkam)) (1/393) von Dr. Ahmed Omer.

¹⁸³ Siehe dazu: ((El-mudevenetul-kubra)) (1/84); ((El-musanef)) (1/430-431) von Ibn-Ebi-Schejbe; ((El-evsat)) (4/226-228); ((El-muhalla)) (3/128); ((El-mugni)) (2/36-37) von Ibn-Kudame; ((El-medzmua)) (4/199); ((El-fikhu ael-mezahibil-erbea)) (1/409) und ((Esch-scherhul-mumtia)) (4/198-200).

¹⁸⁴ Abdur-Rezzak, (3/141); Ibn-Ebi-Schejbe, (1/430); Ibn-Munzir, (4/227); Darekutni, (1492); Hakim, (1/203-204) und Bejheki, (3/131) mit guter (hasan) Kette der Überlieferer. Imam Nawawy und Ibn-Mulekkin halten diese Überlieferung als authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Hulasatil-ahkam)) (2/679-680); ((El-medzmua)) (4/199); ((Hulasatu bedril-munir)) (1/198); ((Nasbur-raje)) (2/30-31); ((Et-telhisul-habir)) (2/546-547) und ((Ed-diraje)) (S. 169) von Ibn-Hadzer.

¹⁸⁵ Abdur-Rezzak, (3/140); Schafii in ((El-musnedu)) (S. 53-54); Ibn-Ebi-Schejbe, (1/430); Ibn-Munzir, (4/227); Darekutni, (1493); Bejheki, (3/131); Musedded in ((El-musnedu)) (Ithaful-hajeretil-mehere, 2/247 und El-metaliul-alije, 2/264) mit ebenfalls guter (hasan) Kette der Überlieferer. Imam Nawawy und Ibn-Mulekkin halten diese

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Es wird aufgeführt das Allahs Gesandter ﷺ Ummu-Vereka رضي الله عنها befahl das sie die Gemeinschaft (der Frauen) in ihrem Haus leiten soll.¹⁸⁶

Im Kommentar des zitierten Hadithes sagte Imam Ebu-Tajjib Abadi: „Die Hadithe deuten darauf hin das die Frau welche die Gemeinschaft der Frauen leitet in der Reihe steht und nicht vor ihnen.“¹⁸⁷

Der bekannte hanbelitische Rechtsgelehrte Ibn-Kudame sagte: „Wenn die Frau die Gemeinschaft der Frauen leitet so steht sie mit ihnen in einer Reihe nach dem Konsens der Gelehrten welche die Rolle der Frau als Imam erlauben.“¹⁸⁸ Ikrima sagte, dass Ibn-Abbas رضي الله عنه sagte: “Wenn die Frau die Gemeinschaft leitet so soll sie sich mit ihnen in die Reihe stellen.“¹⁸⁹

Wichtig zu erwähnen ist das die Frau welche die Gemeinschaft leitet bei sogenannten nächtlichen Gebeten mit lauter Stimme rezitieren soll, ausser wenn sie die Männer hören, sodass sie mit gedämpfter Stimme rezitieren soll,¹⁹⁰ aufgrund eventueller Fitna/Versuchung welche durch das rezitieren des Qur’an mit verschönerter Stimme entstehen kann und Allah ﷻ weiß es am besten.

Überlieferung als authentisch (sahih). Siehe dazu: ((Hulasatul-ahkam)) (2/680); ((El-medzmua)) (4/199); ((Hulasatu-bedril-munir)) (1/198); ((Nasbur-raje)) (2/30-31) und ((Et-telhisul-habir)) (2/546-547).

¹⁸⁶ Abu-Dawud, (592); Ahmed, (6/405); Ibn-Huzejme, (3/89); Ibn-Munzir, (4/226); Darekutni, (1491) und Hakim, (1/203). In der Kette dieser Überlieferung gibt es eine Frau die Lejla Bintu-Malik heisst, welche eine anonyme Biographie hat. Siehe dazu: ((Takribut-tehzip)) (2/540) und ((Muhtesaru Suneni Abi-Dawud)) (2/307) von Hafiz Munziri. Scheikh Albani hat diese Überlieferung als gut (hasan) bewertet. Siehe dazu: ((Sahihu Suneni Abi-Dawud)) (1/177).

¹⁸⁷ Siehe dazu: ((Avnul-mabud)) (2/212).

¹⁸⁸ Siehe dazu: ((El-mugni)) (2/36).

¹⁸⁹ Abdur-Rezzak, (3/140) mit ungültiger/nichtiger Kette der Überlieferer.

¹⁹⁰ Siehe dazu: ((El-medzmua)) (3/355-356) und ((El-insaf)) (2/57).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

5. Wie stehen zwei wenn sie in der Gemeinschaft beten?

Die islamischen Gelehrten haben bei dieser Rechtlichen Frage geteilte Meinungen. Die Mehrheit der Rechtsgelehrten behauptet, dass der Muktedi sich auf die rechte Seite des Imams stellen soll. Danach gehen die gleichen auseinander ob er sich parallel mit dem Imam oder hinter ihn stellen soll.¹⁹¹

Ibn Abbas رضي الله عنه sagte: "Ich verweilte bei meiner Tante Mejmuna رضي الله عنها (der Frau des Gesandten صلى الله عليه وسلم). Allahs Gesandter صلى الله عليه وسلم betete das Ischa-Gebet, wonach er nach Hause kam und vier Rekat betete und danach einschlief. Nachdem stand er auf (zum Nacht Gebet/Qijamul-Layl) sodass ich mich von seiner linken Seite aus hinstellte. Der Gesandte صلى الله عليه وسلم zog mich und stellte mich auf seine rechte Seite."¹⁹²

Auf der Grundlage dieses Hadithes hat Imam Buchary in seinem „Sahih“ folgendes Kapitel betitelt: „Der Muktedi steht parallel mit dem Imam von seiner rechten Seite wenn es zwei sind.“¹⁹³ Hafiz Ibn-Hadzer sagte: „Von der äußeren Bedeutung dieses Hadithes versteht man das Ibn Abbas رضي الله عنه parallel mit dem Gesandten صلى الله عليه وسلم stand.“¹⁹⁴

Er wird überliefert, dass Abdullah b. Utbe رضي الله عنه bei Umar b. el-Hattab رضي الله عنه in der Mittags-Gebets Zeit eintratt als er ein freiwilliges Gebet betete. Abdullah رضي الله عنه stellte sich hinter Umar رضي الله عنه mit dem Wunsch mit ihm zu beten. Umar رضي الله عنه zog ihn nach vorne und stellte ihn parallel von sich auf die rechte Seite.¹⁹⁵

¹⁹¹ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (2/190) von Ibn-Hadzer.

¹⁹² Buchary, (697); Muslim, (763).

¹⁹³ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (6/179) von Ibn-Redzeb und ((Scherhu Sahihil-Buchary)) (5/78) von Kermani.

¹⁹⁴ Siehe dazu: ((Fethul-bari)) (2/190) von Ibn-Hadzer.

¹⁹⁵ Malik, (360) und Abdur-Rezzak, (2/410) mit authentischer (sahih) Kette der Überlieferer.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Nafia رضي الله عنه sagte: „Ich stellte mich mich hinter Abdullah b. Umar رضي الله عنه während er eins von den Gebeten betet. Abdullah fasste mich an die Hand und zog mich solange ich nicht mit ihm ihn der geraden seiner Füße von seiner rechten Seite aus stand.“¹⁹⁶

Ibn-Djurdj رضي الله عنه fragte Ata رضي الله عنه: “Wenn einer einzeln mit dem Imam betet wie soll er sich hinstellen?” Ata رضي الله عنه sagte: “Er wird sich vom Imam aus auf die rechte Seite stellen.” „Soll er sich mit ihm gerade stellen sodass einer den anderen nicht überholt?“ fragte Djurdj رضي الله عنه. „Ja“-antwortete Ata رضي الله عنه. Ibn-Djurdj رضي الله عنه fragte erneut: “Soll er sich mit ihm verbinden, sodass zwischen ihnen keine Lücke mehr ist?” „Ja, wird er“, sagte er.¹⁹⁷

Diese Überlieferung zeigt deutlich, dass der Muktedi welcher als einzelner mit dem Imam betet sich parallel mit ihm auf seine rechte Seite stellt. Es ist uns nicht bekannt das jemand von den Sahaba رضي الله عنهم dem entgegengesetzt etwas sagte oder praktizierte was von Umar und Ibn-Umar رضي الله عنهما überliefert wurde. Und Allah سبحانه وتعالى weiß es am besten.

**هذا وصلى الله على محمد النبي الأمين و على آله
و أصحابه ومن اتبعه بإحسان إلى يوم الدين**

¹⁹⁶ Malik, (360) mit richtiger Kette der Überlieferer.

¹⁹⁷ Abdur-Rezzak, (2/406) mit richtiger Kette der Überlieferer.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Hiermit wird dieses gekürzte Werk beendet mit dem ich wünschte meine Muslimischen Brüder auf die Wertigkeit und einige Vorschriften des kollektiven Gebets zu erinnern. Das Richtige in ihm ist von Allah ﷻ. Was falsch ist, ist von meiner Schwäche und ich bitte den Barmherzigen Herrn ﷻ, dass er mir vergibt.

Meine letzte Duaa ist:

أَنْ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ

(Yunus 010)

„ENIL-HAMDU LILLAHI RABBIL-ALEMIN!“

“Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Weltenbewohner/aller Welten!”¹⁹⁸

ENDE

¹⁹⁸ Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an, Sure 10 Yunus Vers 10.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Bibliographie

1. Al-Qur'anul-Kerim.

2. Aridatul-ahvezi. Muhammed b. Abdullah b. Arebi (543). Beirut (1415).
3. Avnul-mabud. Muhammed Ebu-Tahhib Abadi (-----). Beirut (1415).
4. Beadaeus-sanaia. Alauddin b. Mesud Kasani (587). Beirut (1419).
5. Bezlul-medzhud. Halil b. Ahmed Seharenfuri (1346). Kairo (1408).
6. Bidajetul-mudztehidi. Muhammed b. Ahmed b. Ruschd Kurtubi (595). Beirut (1416)
7. Bulugul-meram. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Beirut (1418).
8. Daiful-dzamia. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Beirut (1410).
9. Daufus-sunen Abi-Dawud. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1419).
10. Daifus-sunenit-Tirmidhi. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1420).
11. Daifut-tergibit-terhib. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1421).
12. Duafaul-Ukajli. Muhammed b. Omer Ukajli (322). Beirut (1404).
13. Dzamiul-bejan. Muhammed b. Dzerir Taberi (310). Beirut (1421).
14. Dzamiut-Tirmidhi. Muhammed b. Sevrete Tirmidhi (279). (Druckerei Schakir). (-----).
15. Dzamiut-Tirmidhi (mit Et-tuhfe). Muhammed b. Servete Tirmidhi (279). Beirut (1415).
16. Es-diraje fi tahrizil-hidaje. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Beirut (-----).
17. Es-durrul-mensur. Dzelaluddin abdur-Rahman Sujuti (911). Beirut (1421).
18. El-ahadu vel-mesani. Ahmed b. Amr b. Ebi-Asim Schejbani (287). Riad (1411).
19. El-ahkam. Ahmed b. Abdullah b. Muhammed Omeri. Kairo (1420).
20. El-akidetut-Tahavijje. Ahmed b. Muhammed Tahavi (321). Beirut (1414).
21. El-bahrur-raik. Zejnu b. Ibrahim b. Muhammed (970). Beirut (-----).
22. El-bejanu vet-tahsil. Ebu-Velid b. Ruschd Kurtubi (520). Beirut (1404).
23. El-binaje scherhul-hidaje. Beruddin Mahmud Ajni (855). Beirut (1420).
24. El-ehadisul-muhtareh. Muhammed b. Abdul-Vahid Makdisi (643). Mekka (1410).
25. El-evsat. Muhammed b. Ibrahim b. Munzir Nejsaburi (318). Riad (1414).
26. El-fekihu vel-mutefekkih. Ahmed b. Ali Hatib Bagdadi (462). Riad (1421).
27. El-fikhu alel-mezahibil-erbea. Abdur-Rahman Dzezeri. Beirut (-----).
28. El-furukusch-scheraijje. Ebu-Abdur-Rahman Ali b. Ismail Kadi. Kairo (1423).
29. El-hidaje scherhul-bidaje. Ali b. Ebi-Bekr Mergijani (593). Beirut (-----)
30. El-iatisam. Ibrahim b. Musa Garnati Schatibi (790). Behrejni (1420).
31. El-ibane. Ibn-Battah Abdullah b. Muhammed Akberi (387). Beirut (1422).
32. El-ihitar li talilil-muhtar. Abdullah b. Mahmud Musili (683). Beirut (-----).
33. El-imametu fis-salah. Seid b. Ali b. Vehf Kahtani. Riad (1421).
34. El-insaf. Alauddin b. Ali Merdavi (885). Beirut (-----).
35. El-isabe. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Beirut (1412).
36. El-istizkar. Jusuf b. Abdul-Berr Endelusi (463). Dubai (1423).
37. El-kamilu fid-duafa. Abdullah b. Adi Dzurdzani (365). Beirut (1409).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

38. El-kavaninul-fikhijje. Muhammed b. Ahmed. Kelbi Garnati (741). Beirut (-----).
39. El-kifaje fi ilmir-rivaje. Ahmed b. Ali Hatib Bagdadi (462). Medina (-----).
40. El-medzmua scherhul-muhezzeb. Jahja b. Scheref Dimeschki Nawawy (676). Beirut. (1415).
41. El-medzmua scherhul-muhezzeb. Jahja b. Scheref Dimeschki Nawawy (676). Beirut. (1417).
42. El-mekasidul-hasene. Muhammed b. Abdur-Rahman Sehavi (902). Beirut (1405).
43. El.metalibul-alije. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Mekka (1418).
44. El-minhadz. Jahja b. Scherf Dimeschki Nawawy (676). Beirut (1415).
45. El-muadzemul-evsat. Ebu-Kasim Taberani (360). Kairo (1415).
46. El-muadzemul-kebir. Ebu-Kasim Taberani (360). Bagdad (1404).
47. El-muadzemus-sagir. Ebu-Kasim Taberani (360). Beirut (-----).
48. El-mudevenetul-kubra. Malik b. Enes Medini (179). Beirut (-----).
49. El-mudzalesetu-kubra. Malik b. Enes Medini (179). Beirut (-----).
50. El-mufhim. Ebu-Abbas Ahmed b. Omer Kurtubi (656). Damaskus-Beirut (1420).
51. El-mugni. Abdullah b. Muhammed b. Kudame Makdisi (620). Beirut (1405).
52. El-mugni. Abdullah b. Muhammed b. Kudame Makdisi (620). Beirut (1404).
53. El-muhalla. Ali b. Ahmed b. Hazm Endelusi (456). Beirut (-----).
54. El-munteka. Abdullah b. Ali b. Dzarud Nejsaburi (405). Beirut (-----).
55. El-mustedrek. Muhammed b. Abdullah Hakim Nejsaburi (307). Beirut (1417).
56. El-muvafakat. Ibrahim b. Musa Garnati Schatibi (790). Saudi Arabien (1417).
57. El-umm. Ebu-Abdullah Muhammed b. Idris b. Abbas Schafii (204). Beirut (1393).
58. El-vedzizu fi usulil-fikh. Abdul-Kerim Zejdan. Beirut (1415).
59. En-nihaje fi garibil-hadis. Medzduddin b. Esir (606). Beirut (1422).
60. Er-revdul-bessam. Ebu-Sulejman Dzasim b. Sulejman Devseri. Beirut (1408).
61. Er-risale. Ebu-Abdullah Muhammed b. Idris b. Abbas Schafii (204). Beirut (-----).
62. Es-sahihul-musned. Ebu-Abdur-Rahman Mukbil b. Hadi Vadai. Beirut (1415).
63. Es-salatu ve hukmu tarikiha. Schemsuddin b. Kajjim Dzevzijje (751). Kairo (-----).
64. Es-silsiletud-daife. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1392).
65. Es-silsiletus-sahiha. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1404).
66. Es-sunne. Ahmed b. Muhammed b. Jezid b. Hallal (311). Rijad (1410).
67. Es-sunne. Muhammed b. Nasr Mervezi (294). Riad (1422).
68. Es-sunenul-kubra. Ahmed b. Husejn Bejheki (458). Mekka (1414).
69. Es-sunenus-sugra. Ahmed b. Husejn Bejheki (458). Beirut (1420).
70. Esch-scherhul-mumtia. Muhammed b. Salih Usejmin (1421). Riad (1416).
71. Esch-scheriah. Ebu-Bekr Muhammed b. Husejn Adzurri (360). Kairo (1423).
72. Et-tabekatul-kubra. Muhammed b. Sad Basri (230). Beirut (-----).
73. Et-tadzu vel-iklil. Muhammed b. Jusuf Abderi (897). Beirut (1398).
74. Et-tahkik. Abdur-Rahman b. Ali b. Dzevzi (597). Beirut (1405).
75. Et-tarifaf. Ali. b. Muhammed b. Ali b. Dzurdzni (816). Beirut (1415).
76. Et-tarihul-kebir. Muhammed b. Ismail Buhari (256). Beirut (-----).
77. Et-telhisul-habir. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Mekka (1417).
78. Et-temhid. Jusuf b. Abdul-Berr Endelusi (463). Alzir (1387).
79. Et-tergib. Omer b. Ahmed b. Osman b. Schahin (385). Riad (1420).
80. Et-tergibu vet-terhib. Ismail b. Muhammed Asbehani (535). Kairo (1414).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

81. Et-teshili li ulumit-Tenzil. Muhammed b. Ahmed Garnati (741). Beirut (-----).
82. Et-tevhid. Muhammed b. Ishak b. Huzejme (311). Riad (1418).
83. Ez-zuhd. Ahmed b. Amr b. Ebi-Asim Schejbani (287). Kairo (1408).
84. Ez-zuhdu ver-rekaik. Abdullah b. Mubarek (181). Riad (1415).
85. Fejdul-kadir. Abdur-Reuf Menavi (1031). Ägypten (1356).
86. Fetava islamijje. Ibn-Baz, Ibn-Usejmin, Ibn-Dzibrin. Beirut (1408).
87. Fetavas-Sadijje. Abdur-Rahman b. Nasir Sadi (1376). Beirut (1415).
88. Fethul-bari. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Beirut (1397).
89. Fethul-bari. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Beirut (1414).
90. Fethul-bari. Zejnuddin b. Redzeb Hanbeli (795). Medina (1417).
91. Fethul-kadir. Muhammed b. Ali Schevkani (1250). Beirut (1421).
92. Fikus-sunne. Sejjid Sabik (1422). Beirut (1419).
93. Gejetul-meram. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Beirut (1414).
94. Haschijetu Ibni-Abidin. Muhammed b. Emin. B. Abidin (1252). Beirut (1386).
95. Hilijetul-evlija. Ahmed b. Abdullah Asbehani (430). Beirut (-----).
96. Hulasatu bedril-munir. Omer b. Ali b. Mulekkin (804). Riad (1420).
97. Hulasatul-ahkam. Jahja b. Scheref Nawawy (676). Beirut (1418).
98. Ialamul-abid. Ebu-Ubejde Meschhur b. Hasan Selman. Beirut (1420).
99. Ialalmul-muvekkiin. Schemsuddin Muhammed b. Abdullah b. Kajjim Dimeschki (751). Beirut (1393).
100. Ilelul-imami Ahmed. Ahmed b. Hanbel Schejbani (241). Riad (1419).
101. Rivaul-galil. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Amman (1405).
102. Ithaful-hajeretil-mehere. Ahmed b. Ismail Busiri (840). Riad (1419).
103. Kenzul-ummal. Alauddin Mutteki Husamuddin Hindi (975). Beirut (1409).
104. Keschful-estar. Nuruddin b. Ebu-Bekr Hejsemi (807). Beirut (1397).
105. Keschful-hafa. Ismail b. Muhammed Adzluni (1162). Beirut (1405).
106. Mealimus-sunen. Ahmed b. Muhammed Hattabi (388). Beirut (1416).
107. Medzmeuz-zevaid. Nuruddin b. Ebu-Bekr Hejsemi (807). Beirut (1402).
108. Medzmuatul-fetava. Tekijjuddin b. Ahmed b. Taymiyya (728). Riad (1417).
109. Medzmuatul-fetava. Tekijjuddin b. Ahmed b. Taymiyya (728). Riad (-----).
110. Menhedzun-nakdi fi ulumil-hadis. Nuruddin Aitr. Beirut (1418).
111. Meratibul-idzma. Ali b. Ahmed b. Hazm Endelusi (456). Beirut (1419).
112. Merkatul-mefatih. Mula Ali b. Sultan Kari. (1014). Beirut (1412).
113. Mevahibul-dzelil. Muhammed b. Abdur-Rahman Magribi (954). Beirut (1398).
114. Miftahud-daris-seade. Schemsuddin b. Qajjim Dzevzijje (751). Kairo (1416).
115. Misbahuz-zudzadze. Ahmed b. Ismail Busiri (840). Beirut (1403).
116. Mischkatul-mesabih. Muhammed b. Abdullah hatib (----) (Albani). Beirut (1405).
117. Muadzemu Ibnil-Earabi. Ahmed b. Muhammed b. Earabi (340). Riad (1418).
118. Muhtesaru Suneni Abi-Dawud. Abdul-Azim b. Abdul-Kavijj Munziri (656). Beirut (----
-).
119. Musannefu Abdir-Rezzak. Abdur-Rezzak b. Hammam Sanani (211). Beirut (1403).
120. Musannefu Ibni-Ebi-Schejbe. Abdullah b. Muhammed Kufi (235). Beirut (1416).
121. Musnedud-Darimi. Abdullah b. Abdur-Rahman Darimi (255). Beirut (1417).
122. Musnedu Ebi-Avvane. Jakub b. Ishak Ebu-Avvane (316). Mekka (-----).
123. Musnedu Ebi-Jala. Ahmed b. Ali Temimi (307). Damaskus (1404).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

124. Musnedu Ibnil-Dzad. Ali b. Dzad Dzevheri (230). Beirut (1410).
125. Musnedul-firdevs. Ebu-Sedzaa b. Sejrevejh Dejlemi (509). Beirut (1396).
126. Musnedul-Humejdi. Abdullah b. Zubejr Humejdi (219). Beirut (1409).
127. Musnedul-imami Ahmed. Ahmed b. Hanbel Schejbani (241). Kairo (-----).
128. Musnedul-imami Ahmed. Ahmed b. Hanbel Schejbani (241). (Schakir) Kairo (1414).
129. Musnedu-Schafii. Muhammed b. Idris Schafii (204). Beirut (1400).
130. Musnedusch-schamijjine. Ebu-Kasim Taberani (360). Beirut (1405).
131. Musnedut-Tajalisi. Abu-Dawud b. Dzarud Tajalisi (204). Beirut (-----).
132. Musnedut-Tajalisi. Abu-Dawud b. Dzarud Tajalisi (204). (Turki). Beirut (1420).
133. Muveddihul-evham. Ahmed b. Ali Hatib Bagdadi (462). Beirut (1417).
134. Muvettaul.imami Malik. Malik b. Enes Medini (179). Beirut (1417).
135. Muzekkeretu usulil-fikh. Muhammed Emin Muhtar Schinkiti (1993). Beirut (-----).
136. Nasbru-raje. Dzamaluddin Zejlei (762). Kairo (-----).
137. Nejlul-evtar. Muhammed b. Ali Schevkani (1250). Beirut (1393).
138. Nejlul-evtar. Muhammed b. Ali Schevkani (1250). Beirut (1403).
139. Revdatut-talibin. Jahja b. Scheref Nawawy (676). Beirut (1405).
140. Risaletus-salah. Ahmed b. Hanbel Schejbani (241). Beirut (1399).
141. Sahihu Ibni-Hibban. Muhammed b. Hibban Temimi (354). Beirut (1407).
142. Sahihu Ibni-Hibban. Muhammed b. Hibban Temimi (354). (Arnaut) Beirut (1414).
143. Sahihu Ibni-Huzejme. Muhammed b. Ishak b. Huzejme (311). Amman (1412).
144. Sahihu Muslim (Minhadz). Muslim b. Hadzdzadz Nejsaburi (261). Beirut (1415).
145. Sahihul-Buchary. Muhammed b. Ismail Buchary (256). Beirut (1416).
146. Sahihul-dzamia. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Amman (1408).
147. Sahihul-edebil-mufred. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1418).
148. Sahihu mevaridiz-zaman. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1422).
149. Sahihus Suneni Abi-Dawud. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1419).
150. Sahihus Suneni Ibni-Madjje. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1417).
151. Sahihus Sunenin-Nesai. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1419).
152. Sahihus Sunent-Tirmidhi. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1420).
153. Sahihut-tergibit-terhib. Muhammed b. Nuh Albani (1420). Riad (1421).
154. Sijeru ealamin-nubela. Muhammed b. Ahmed Zehebi (748). Beirut (1413).
155. Sunenud-Darekutni. Ali b. Omer Darekutni (385). Beirut (1417).
156. Sunenu Abi-Dawud. Sulejmen b. Eschas Sidzistani (275). Beirut (1420).
157. Scherhu ilelit-Tirmidhi. Zejnuddin b. Redzeb Hanbeli (795). Riad (1421).
158. Scherhu meanil-asar. Ahmed b. Muhammed Tahavi (321). Beirut (1399).
159. Scherhu Sahihil-Buchary. Ali b. Halef b. Battal (449). Riad (1420).
160. Scherhu Sahihil-Buchary. Hafiz Kermani (-----). Beirut (1401).
161. Scherhu Suneni Ibn-Madjje. Alauddin Maglataj b. Abdullah (762). Riad (1420).
162. Scherhu usulil-iatikad. Ebu-Kasim b. Husejn Lalikai (418). Iskenderija (-----).
163. Scherhul-akidetit-Tahavijje. Ali. b. Ali b. Ebil-Aiz Dimschki (793). Beirut (1419).
164. Scherhu rijadis-salihin. Muhammed b. Salih Usejmin. Iskenderija (-----).
165. Scherhus-sunne. Husejin b. Mesud Begavi (516). Beirut (1394).
166. Scherhul-muvetta. Muhammed b. Abdul-Baki Zurkani (1122). Beirut (1417).

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

167. Scherhut-Tibi alel-Mischkah. Husein b. Muhammed Tibi (743). Beirut (1422).
168. Schuabul-iman. Ahmed b. Husejin Bejheki (458). Beirut (1410).
169. Tahridzu ehadisil-ihja (sa El-ihja). Ebu-Fadl b. Husejn Iraki (806). Beirut (1420).
170. Tahridzu-tehzib. Abdur-Rahman b. Husejn Iraki (806). Beirut (1421).
171. Tarhut-tesrib. Abdur-Rahman b. Husejn Iraki (806). Beirut (1421).
172. Tarihu Bagdad. Ahmed b. Ali Hatib Bagdadi (462). Beirut (-----).
173. Tazimu kadris-salah. Muhammed b. Nasr Mervezi (294). Medina (1406).
174. Tedribur-ravi. Dzelaluddin Abdur-Rahman Sujuti (911). Riad (-----).
175. Tefsirul-Kerimir-Rahman. Abdur-Rahman b. Nasir Sadi (1376). Beirut (1418).
176. Tehzibus-sunen. Schemsuddin b. Qajjim Dzevzije (751). Beirut (1415).
177. Tehzibut-tehzib. Ahmed b. Ali b. Hadzer Askalani (852). Beirut (1404).
178. Telhisul-mestedrekil-Hakim. Muhammed b. Ahmed Zehebi (748). Beirut (1411).
179. Tefsirul-Kur'anil-Azim. Abdur-Rahman b. Ebi-Hatim Razi (327). Beirut (1419).
180. Tefsirul-Kur'anil-Azim. Ismail b. Kesir Dimeschki (774). Beirut (1407).
181. Tehzibul-kemal. Dzamaluddin Jusuf Ebu-Hadzdadz Mizzi (742). Beirut (1400).
182. Temamul-minne. Nasiruddin Muhammed b. Nuh Albani (1420). Aden (1408).
183. Tenkihul-kelam. Zekerija b. Gulam b. Kadir Pakistani. Beirut (1420).
184. Tenkihut-tahkik. Muhammed b. Ahmed Zehebi (748). Riad (1421).
185. Tenvirul-havalik. Dzelaluddin Abdur-Rahman Sujuti (911). Beirut (-----).
186. Tevilu muhtelifil-hadis. Ibn-Kutejbe Dineveri (276). Beirut (-----).
187. Tuhfetul-ahvezi. Muhammed b. Abdur-Rahman Mubarekfuri (1353). Beirut (1415).
188. Umdetul-kari. Bedruddin Mahmud Ajni (855). Beirut (-----).
189. Zemmul-kelami ve ehlihi. Abdullah b. Muhammed Herevi (481). Medina (1418).
190. Für die Ungefähre Übersetzung des Al-Qur'an in die Deutsche Sprache wurde die Übersetzung von Abdullah as-Samit Frank Bubenheim und Dr. Nadeem Elyas gewählt, welche 1425 n.H./2004 n.Chr vom König-Fahd Komplex in al-Medina al Munauwara herausgegeben wurde.

Anmerkung:

Die Dunkelroten Worte in der Deutschen Quran Übersetzung hier im Buch deuten darauf hin was der Autor in der Bosnischen Version geschrieben hat, da ich meistens die kompletten Quran Verse und die Übersetzung eingefügt habe die nicht im Original drin standen! Somit sollten nur die dunkelroten Stellen in betracht gezogen werden, wenn ich in einem Vers diese Farbe verwendet habe, da ich halt meistens die kompletten Verse ausgeschrieben habe.

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Glossar / Erläuterung der Termini

Asr: Nachmittag, Zeit für das Nachmittagsgebet

Adhan/Azan: der Gebetsruf

Bida'a: Neuerungen in der Religion, in gottesdienstlichen Handlungen.

Daif: schwach, Bezeichnung eines schwach belegten Hadith.

Din: Religion, im weitesten Sinn Lebensweise und Weltanschauung umfassend.

Duaa: Bittgebet

Fajr: Morgengrauen, Zeit des ersten Gebets am Tag.

Fiqh: Bezeichnung des islamischen Rechtswesens, Verständnis und Anwendung der Schariah.

Qijamul-Layl: Als Qiyamul Layl wird im Allgemeinen das freiwillige Gebet in der Nacht bezeichnet, welches zwischen den beiden Pflichtgebeten Ischa (Nachgebet) und Fajr (Morgengebet) verrichtet wird. Qijamul-Layl beinhaltet auch die ungerade Anzahl (Witr) von Gebeten.

Hasan: Bezeichnung eines „guten“, glaubwürdigen Hadith, der aber nicht den höheren Rang Sahih erreicht.

Iqama: Der zweite Gebetsruf wonach direkt das Gebet begonnen wird.

Imam: Der Vorbeter, Führer der Muslime im Gebet.

Ischa: Nacht, Zeit des Nachtgebets

Magrib: Zeit des Sonnenuntergangs“, Bezeichnung des Abendgebets.

Muktedis: die Mitbetenden

Mutevatir: Ein Mutevatir Hadith ist derjenige den in jeder Generation eine bestimmte Gruppe von Leuten überliefert. Aufgrund ihrer Anzahl und Rechtschaffenheit ist es nicht möglich das sie sich so etwas ausdenken.

Nafila: freiwillige, Sunna Gebete

Rekat: Gebetsabschnitt

Sahaba: Die Gefährten vom Gesandten Muhammed ﷺ

Eigenschaften und Vorschriften des Gebets in der Gemeinschaft

Sahih: Authentisch, glaubwürdig, gesund, richtig

Scheikh: Lehrer von Gelehrten oder Hadithgelehrter.

Suhoor: Suhoor ist eine leichte Mahlzeit, die von den Muslimen, die beabsichtigen nach Einbruch der Morgendämmerung zu fasten, unmittelbar vor dieser eingenommen wird.

Tabiin: Die „Folgenden“; die den Sahaba nachfolgende Generation von Muslimen.

Wudu: Rituelle Gebetswaschung.

Dhikr: (pl. Adhkaar): „Erinnerung“; Bezeichnung der Nennung von Allah's Namen oder Eigenschaften, Allah gedenken.

Dhuhr: Mittag, Zeit für das Mittagsgebet